



ABBA-Motto beim 50. Settchesball

Eppertshäuser Großereignis am Fastnachtssonntag erstmals ohne Chor St. Valentin / Settchen mit neuen Trainerinnen / Einlass ab 16 Jahren

Eppertshausen (jedö) „Unser eigentliches Jubiläum ist erst beim 55. Settchesball“, scherzt Marcus Schledt. Er ist Vorsitzender der Kolpingsfamilie Eppertshausen, die in der Gemeinde traditionell eben dieses Großereignis am Fastnachtssonntag veranstaltet - bislang zusammen mit den Eppertshäuser Chören St. Sebastian und St. Valentin, ab diesem Jahr nur noch gemeinsam mit erstgenanntem. Damit will Schledt darauf hinaus, dass die Schnapszahlen-Jubiläen in der Narretei die einzig wahren sind. Bedeutsamer sogar als die 50, das halbe Jahrhundert. Trotzdem ist die 50. Auflage des Settchesballs am 19. Februar in der Eppertshäuser Bürgerhalle allemal mehr wert als eine Randnotiz. Auch nach einem halben Jahrhundert lockt der Mix aus Tanz und Party noch die Massen.

Schon die Zahl der benötigten Helfer ist dreistellig: In den vergangenen Jahren machten bis zu 130 Personen eine der alljährlich größten Eppertshäuser Sausen möglich. Wobei man natürlich einschränken muss: nicht 2021 und 2022 - Ausfall wegen Corona. Und zunächst abzuwarten blieb, ob die Macher wieder derart viele Mitwirkende zusammenbringen würden. Schließlich hatte sich der Chor St. Valentin vor längerem dazu entschlossen, sich organisatorisch letztmals am Settchesball 2020 zu beteiligen.



Überwiegend sehr jung ist das Publikum beim Eppertshäuser Settchesball. Einlass bei der 50. Auflage am 19. Februar ist ab 16 Jahren. Das Motto spielt diesmal auf ABBA an. (Foto: jedö)

Jetzt ist dieser Chor nicht mehr eingebunden, doch Schledt gibt Entwarnung: „Wir mussten erstmal schauen, ob wir noch genügend Personal finden. Doch die Umfrage, die wir in der Kolpingsfamilie und im Chor St. Sebastian gestartet haben, ist positiv ausgefallen.“ Andernfalls hätte man die Veranstaltung trotzdem nicht gestrichen, „dann hätten wir wegen der Übernahme von Diensten aber mal bei den anderen Vereinen nachgefragt“. Da das nicht nötig wurde und sich auch die „Bedenken, dass es wegen Corona nochmal von gesetzlicher Seite verboten wird“, aufgelöst haben, steht dem Ereignis nichts mehr im Wege. In den vergangenen (Vor-Coro-

na-)Jahren fand zum Settchesball stets eine hohe dreistellige Besucherzahl den Weg in die Halle; nach einem kleinen Tief 2017 ging es seit 2018 wieder bergauf. Auch 2019 und 2020 stellte der Zuspruch die Veranstalter zufrieden, weshalb sie am Programm erneut wenig ändern. So sorgen mit DJ Vim (Philipp Binöder) und der Lieblingsband jene Musiker für den richtigen Sound, die auch bei den jüngsten Auflagen einheizten. Der Diskjockey und die 2019 erstmals verpflichtete Live-Band werden sich abwechseln. Nur einmal pausieren beide: wenn am späten Abend die Settchen ihren neuen Tanz aufführen. Im Trainerinnen-Team hat es einen Wechsel gegeben:

Esther Kraus, die die Gruppe lange coachte, hat das Feld Jüngeren überlassen, darunter ihrer Tochter Katharina. Sie sowie Laura Wanko und Marie Sophie Schledt trainieren die Settchen nun im Trio. Näheres zum stets mit Spannung erwarteten Tanz, der (inklusive Absingen des „Eppertshäuser Settchen“-Lieds) den emotionalen Höhepunkt des Abends bildet, verraten die Macher vorab zwar nicht. Doch das Motto des 50. Settchesballs gibt zumindest einen Hinweis auf das Outfit: „Gimme! Settchesball“ lautet es in Anspielung an einen ABBA-Hit. „Wir hoffen, dass sich auch wieder viele Besucher gemäß dem Motto im 70er- und 80er-Outfit verklei-

den“, sagt Schledt.

Kommen darf jeder ab 16 Jahren. Allein die Gruppe der 16- und 17-Jährigen stelle rund ein Viertel der Besucher, habe man ermittelt. „Rund die Hälfte der Gäste sind zwischen 18 und 29, die restlichen 25 Prozent sind älter als 30“, skizziert er das insgesamt sehr junge Publikum. Auch im Orga-Team gelang in den Vorjahren eine deutliche Verjüngung.

Beginn des 50. Eppertshäuser Settchesballs ist um 19.44 Uhr, Auftakt mit einem Bierpong-Turnier. Dazu kann man sich auf der Website settchesball.de anmelden. Dort kann man auch Tickets zum Preis von 12,90 Euro (inklusive Vorverkaufsgebühr) kaufen. Für Albernheiten steht den ganzen Abend über eine Fotobox bereit. Wer mit Blick auf die Settchesball-Premiere 1971 übrigens nachrechnet und unter Einbeziehung der zwei Corona-Ausfälle moniert, es müsse diesmal doch schon das 51.-mal sein, mache sich bewusst: 1991 fiel die Veranstaltung wegen des Golfkriegs schon einmal aus.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Die Einsatzabteilung trifft sich am Donnerstag, 2. Februar, um 19 Uhr zur Übung.

Die **Kinderfeuerwehr** (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich am Montag, 6. Februar, um 16.45 Uhr zur nächsten Gruppenstunde vor dem Feuerwehrhaus. Die Kinderfeuerwehr findet 14-tägig statt.

Die **Jugendfeuerwehr** trifft sich montags von 18 bis 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Mitmachen können Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.

Ehren- und Altersabteilung Das nächste Treffen findet am 27. Januar im Gasthof Krone statt.

Heute mit Sonderbeilage „Branchenfürer 2023“

Winterwanderung des OWK zum neuen Trommturm

Eppertshausen (EA) Für Sonntag, 5. Februar, lädt der Odenwaldklub Eppertshausen alle interessierten Wanderfreunde zu einer Winterwanderung zum neuen Turm auf der Tromm ein. Mit 11 bzw. 15 Kilometer, stehen an diesem Tag wieder zwei, den jeweiligen Anforderungen angepasste Wanderstrecken, zur Auswahl. Während die Wanderer der 15-Kilometer-Tour bereits an der Wegscheide starten, fahren die Wanderer der 11-Kilometer-Tour mit dem Bus weiter nach Hammelbach, um hier ihre Wanderung zu beginnen. Zur Mittagsrast finden sich beide Wandergruppen in einem Landgasthof auf der Tromm ein. Nach ausgiebiger Stärkung geht es anschließend hinauf zum neuen Trommturm, der seit Juli 2022 für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Mit einer Neigung von 54,3 Grad über der Horizontalen wird die kühne Stahlkonstruktion, im Volksmund auch gerne „Himmelsleiter“ genannt. 192 Stufen führen schräg hinauf zu einer über den Baumwipfeln schwebenden Plattform. Bei entsprechender Wetterlage hat man von dem fast 34 Meter hohen Turm einen

einzigartigen Rundblick über das Weschnitztal bis hin zu den Rhein-Neckar Metropolen Mannheim und Ludwigshafen sowie hinüber zu den Pfälzer Bergen. In der entgegengesetzten Richtung erkennt man am Horizont die Veste Otzberg und über den Überwald und den Odenwald führt der Blick bis zum Katzenbuckel, mit 626 Meter die höchste Erhebung im Odenwald. Über einen Höhenweg, der zwischen dem Weschnitztal und dem Ulfenbachtal verläuft, erreichen die

Wanderer schließlich die Kreidacher Höhe, wo bereits der Bus für die Heimfahrt wartet. Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Bus ist um 9 Uhr an der Bürgerhalle in Eppertshausen, die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen für Mitglieder 14 Euro und für Nichtmitglieder 21 Euro. Kinder und Jugendliche können an den Wanderfahrten in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei teilnehmen. Anmeldungen nehmen die Familien Bernhard Kraus (Tel. 34681)

und Klaus Schledt (Tel. 36936) entgegen. Über die Homepage www.owk-eppertshausen.de, sind auch online Anmeldungen möglich. Eine den Witterungsverhältnissen entsprechende Kleidung, Wanderstöcke, profilierte Winterschuhe sowie ein warmes Getränk für unterwegs, sind zu empfehlen. Interessierte Nichtmitglieder, welche zusammen mit dem OWK Eppertshausen die nähere Heimat erwandern und kennenlernen möchten, sind immer herzlich willkommen.

Großer Marken-Winterschlussverkauf

Mittwoch, 25. Januar bis Samstag, 11. Februar

10% bis 70% auf alles

Matratzen, Zudecken, Kissen, Bettwäsche, Tag- und Nachtwäsche, Strumpfwaren, T-Shirts, Tops, Frottierwaren.



Sparen Sie jetzt!

Bett Total Hinterm Galgen 18 64839 Münster Tel. 06071/38638

montags geschlossen

Dienstag - Samstag von 9-13 Uhr, sowie außerhalb gerne nach Vereinbarung

01. FEB 2023 Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter: Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.



Bauausführungen jeder Art Hochbau u. Gewerbebau Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung Schlüsselfertiges Bauen Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

Wann kommt der Schnee?

Odenwaldklub Eppertshausen auf Schneeschuhwanderung im Kleinwalsertal

Eppertshausen (EA) Wann kommt der Schnee – oder gibt es überhaupt welchen im Kleinwalsertal? Das war für die Wanderführer rund um die geplante Schneeschuhwanderung die wichtigste Frage.

30 Teilnehmer starteten dann in Fahrgemeinschaften aber auch mit der Bahn in Richtung Süden, in das Kleinwalsertal, zum Hotel Alpenrose. Kurz vor 17 Uhr waren dann alle eingekcheckt, der Begrüßungs-Sekt gereicht und die ersten Infos zum Programm des nächsten Tages herausgegeben. Das Abendbuffet übertraf alle Erwartungen. Zudem wechselte die Wetterlage, es wurde merklich kälter und aus dem Regen über Nacht Schnee. Der restliche Abend war kurzweilig bei Spielen und Musik.

Viele rieben sich am Morgen verwundert die Augen. Fast 15 Zentimeter Neuschnee verwandelte alles in eine prächtige Winterlandschaft. Nach dem Frühstück stand dann die erste Wanderung an. Die über Baad zur Bärghütte, mit einer ausgedehnten Mittagsrast, führte. Im Hotel angekommen freuten sich die meisten auf einen entspannten Ausklang in der Wellness-Oase, den verschiedenen Saunamöglichkeiten und dem Schwimmbad. Dem „Bierlax“ - die eher lustige Form des Skats -



Reichlich Schnee gab es für die Wanderer des Odenwaldklubs im Kleinwalsertal.

(Foto: OWK)

wurde gefrönt, die angedachten Alternativen wie Rudelsingen und Volkstanz, waren bei der geselligen Gruppe nicht notwendig.

Am nächsten Morgen nutzten viele Damen die angebotene Wassergymnastik unter fachlicher und spaßiger Anleitung. Nach dem Frühstück ging es dann los bei Schneefall, durch eine verschneite Landschaft zum Söllereck. Diese Route war recht anstrengend, sodass in der Hütte mal schnell die Wäsche gewechselt werden musste. Unterwegs legte man dann noch eine Rast im „Bergstübli“ ein, hier gab es Livemusik, die sofort zum Tanzen animierte. Zurück

ging es über Riezlern nach Mittelberg und wiederum stracks in die Sauna.

Am nächsten Tag ging die Winterwanderung direkt vom Hotel aus zur Inneren Wieselpe. Nach einer zünftigen Rast in der urig gemütlichen Alpe ging der Rundweg wieder zurück zum Hotel.

Jetzt lag genug Neuschnee um endlich am nächsten Tag die Schneeschuhe unterzuschnallen. Als alle die Sportgeräte erhalten hatten, fuhr man mit den Pkws an die Talstation unterhalb des mächtigen Ifen. Es war nicht leicht die Schneeschuhe zu richten, gemeinsam wurde dies aber dann rasch bewerkst-

ligt. In einer Karawane bewegte sich die Gruppe bergwärts. Der schnell gefundene Rhythmus wurde gelegentlich durch Trink- und Verschnaufpausen unterbrochen. Die Neulinge sicherten unser Wohlwollen durch hochprozentige Muntermacher. Nach gut zweieinhalb Stunden war das Tagesziel, die Schwarzwasserhütte erreicht, die ausgedehnte Pause dann auch weidlich genossen. Der Abstieg, bei schönstem Sonnenschein, unberührten Schneeflächen, die durchwandert wurden, gestaltete sich mühelos. Das übliche Abendprogramm folgte mit kulinarischem Themenabendbuffet und abgerundet mit alpinen

Klängen.

Der letzte Tag führte die Wandergruppe bei aufkommendem Regen in die bekannte und spektakuläre Breitachklamm. Fast trocken wurde diese durchklettert und die Felsformationen bestaunt. Nach kurzer Schlussrast strebten viele zum Hotel oder trafen sich zum kollektiven Kaiserschmarren-Schmaus in Baad. Nach dem Abendessen und einem Resümee der vergangenen Tage bedankte sich der Vorsitzende bei den Wanderführern und Organisatoren Peter Noll und Bernhard Kraus. Eine schöne und kurzweiligen Woche ging zu Ende, alle kehrten wohlbehalten wieder zurück.

GV Liederkranz-Froh-sinn Eppertshausen

Männerchor: Die Probe am Donnerstag, 26. Januar, entfällt.

Der Chor trifft sich zur nächsten Chorprobe am kommenden Donnerstag (2.) um 18.30 Uhr ausnahmsweise im Haus Sebastian im 1. OG.

Die nächsten Proben beginnen an den darauffolgenden Donnerstagen ebenfalls jeweils um 18.30 Uhr, und zwar am 9. Februar im Vereinslokal und am 16. Februar nochmals ausnahmsweise im Haus Sebastian.

Winterwanderung: Der traditionelle Winterspaziergang des Vereins beginnt am kommenden Sonntag (29.) um 14 Uhr an der Bürgerhalle. Der Abschluss im Vereinslokal ist gegen 16.15 Uhr geplant.

GV „Germania“ 1890 Eppertshausen

Dankamt: Die Aktiven treffen sich am kommenden Samstag (28.) um 17.15 Uhr auf der Empore der Kath. Pfarrkirche. Um 18 Uhr umrahmt der Männerchor mit einigen Liedvorträgen das Dankamt, anlässlich der Goldenen Hochzeit des ersten Vorsitzenden Hans Müller und seiner Ehefrau Christel. Bitte vollständig und pünktlich erscheinen.

Seniorenstammtisch: Der nächste Seniorenstammtisch findet am Donnerstag, 2. Februar, statt. Beginn ist um 16.30 Uhr im „Indian-Tandoori-Haus“ in der Kurt-Schumacher Straße.

Ordentliche Mitgliederversammlung: Gemäß der Vereinssatzung lädt man alle Mitglieder zu der am Samstag, 25. Februar, stattfindenden Ordentlichen Mitgliederversammlung ganz herzlich ein. Diese findet um 19 Uhr in der TAV-Halle, Jahnstraße, statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des 1. Rechners, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Wahl des Versammlungsleiters, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Vorhaben des Vereins auf gesamtlicher Ebene im Jahr 2023, 9. Vorhaben des Vereins auf gesellschaftlicher Ebene im Jahr 2023, 10. Beschlussfassung über eingereichte Anträge, 11. Verschiedenes. Ergänzungen von Seiten der Mitglieder sind bis zwei Wochen vor der Versammlung möglich. Bereits vor der Versammlung findet in der Kath. Pfarrkirche St. Sebastian, zum Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder des Vereins, ein Gottesdienst statt. Beginn: 18 Uhr.

Chorproben: Auf Grund der Umbauarbeiten sind zur Zeit keine Chorproben möglich. Es ist davon auszugehen, dass diese ab Mitte Februar möglich sein werden.

Odenwaldklub Eppertshausen

Die OWK-Frauen treffen sich am Mittwoch, 1. Februar, bei Ramo Restaurant Pizzeria Ciao Italia, Franz-Gruber-Platz 17 um 18 Uhr.

Endausbau der Erschließung des Neubaugebietes „Am Seerich“ beginnt im Frühjahr

Phasenweise mit Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten zu rechnen

Münster (MA) Weite Teile des Neubaugebiets „Am Seerich“ sind inzwischen fertig bebaut und bezogen. Im Frühjahr 2023 soll nun der Endausbau beginnen, also die Fertigstellung von Leitungen, Straßen und Gehwegen. Die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH als Erschließungsträger im Auftrag der Gemeinde Münster rechnet mit einer Bauzeit von etwa einem halben Jahr.



07.FEB
2023
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

BRENNENDES FEUER – REFLUXÖSOPHAGITIS

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Anmeldung und Informationen unter:
a.bukvarevic@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-1309
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.



Noch haben die Straßen und Wege im Baugebiet „Am Seerich“ einen sehr vorläufigen Charakter. Im Frühjahr sollen jedoch die Arbeiten zum Endausbau beginnen.

Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl

Betroffen von den Baumaßnahmen sind die Straßen „Auf der Beune“, „Im Seerich“, „Am Feldkreuz“ und „An der Rodwiese“. Im Bereich „Auf der Beune“ wird eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht und „Im Seerich“ wird die vorhandene Asphaltbaustraße ausgebaut und durch eine Betonpflasterdecke ersetzt. Zusätzlich werden Anpassungsarbeiten und Reparaturleistungen am vorhandenen Straßenkörper, sowie Bauleistungen an den Versorgungsleitungen vorgenommen, wie die LBBW weiter mitteilt. Die Baumaßnahmen werden

abschnittsweise durchgeführt. Anlieger müssen phasenweise also mit Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten rechnen. So kann etwa eine Befahrbarkeit von Grundstücken im jeweils betroffenen Abschnitt nicht durchgehend gewährleistet werden. „Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner in den jeweils betroffenen Bauabschnitten deshalb, ihre Fahrzeuge zeitweise außerhalb des Baugebietes zu parken“, bittet die LBBW. „Über den genaueren Zeitraum der betroffenen Abschnitte werden Anwohnerinnen und Anwohner natür-

lich persönlich und mit ausreichend zeitlichem Vorlauf detailliert informiert.“ Sobald Baufirma, Bauabschnitte und Zeitplan zum Endausbau endgültig feststehen, informieren LBBW und Gemeinde Münster über weitere Details. „Wir freuen uns sehr, dass Münsters jüngstes Neubaugebiet mit dem Beginn des Endausbaus nun schon bald sein finales Erscheinungsbild erhalten wird“, betont Bürgermeister Joachim Schledt. „Alle Anwohnerinnen und Anwohner bitten wir um Verständnis für die notwendigen Baumaßnahmen.“



Winterwanderung der Kolpingsfamilie

Eppertshausen (EA) Am vergangenen Wochenende erfreute sich die Winterwanderung der Kolpingsfamilie Eppertshausen großem Zuspruch. 30 Teilnehmer wanderten bei kaltem, aber schönen Winterwetter vom Kolpingheim Eppertshausen nach Ober-Roden. Auf halber Wegstrecke stärkte man sich bei einer kleinen Schnapsverkostung, bevor man das Ziel, die Vereinsgaststätte der Turnerschaft Ober-Roden

erreichten. Dort wurde man bereits von den Kolpingmitgliedern erwartet, die nicht mitwandern konnten. Nach einem netten Miteinander und einem leckeren Mittagessen begab man sich wieder auf den Rückweg. In der OWK Hütte wurde man mit Kaffee, Tee, Glühwein, Kinderpunsch und Kuchen überrascht. Der gemeinsamer Tag fand somit einen schönen Ausklang.

(Foto: privat)

Jahrgang 1946/47 Eppertshausen

Das erste Monatstreffen im Januar, um 18 Uhr im Ciao Itaneuen Jahr ist am Freitag, 27. lia



Chor St. Sebastian auf Winterwanderung

Eppertshausen (EA) Kürzlich machte sich der Chor St. Sebastian auf seine alljährliche Winterwanderung. Bis zum Aufbruch war das Wetter nicht so wie man es um 13.30 Uhr tatsächlich antraf, Sonnenschein bei einer herrlich gereiften Natur. Strahlende Gesichter, die sich freuten einmal wieder, auch außerhalb Ihrer Chorproben und mit der ganzen Familie sowie passiven Mitgliedern,

Zeit zu verbringen. Ziel war die Langfeldsmühle in Hergershausen, wo man gut gepflegt wurde mit Essen und Getränken und kostbare Zeit miteinander nutzte sich auszutauschen. Alle waren rundum, sichtbar zufrieden mit einem Tag in Gemeinsamkeit. Neue Sänger*innen sind im Chor immer willkommen. Probe ist dienstags um 20.15 Uhr im Haus St. Sebastian (Chorraum). (Foto: privat)

HGV Münster bietet Familienführung durch Dieburg an

Münster (MA) Wer wollte schon immer Mal wissen, was in Kirchenbüchern über den Geisterglauben zu finden ist? Oder wer hat in der Dunkelheit bei gruseligen Geschichten einen kühlen Schauer über dem Rücken wahrgenommen? Bei einer Führung für „Jung und Alt“ gibt es eine ganze Menge Geschichten und Geschichte zu Geistern in und um Dieburg zu erfahren. Hannelore Stuckert, vom Museum-Schloss-Fechenbach in Dieburg hat umfassend in alten Dieburger Kirchenbüchern geforscht und kann vieles über Geister und Geisterglauben berichten. Am Samstag, 11. Februar, um 17 Uhr treffen sich alle Inter-

essenten, am Museum Schloss Fechenbach, Eulengasse 8 in Dieburg. Unter dem Motto „Die Schlossgeister sind los!“, geht es auf die Spuren der Dieburger Geister, Gespenster und Spukgestalten. Die Besucher werden zusammen mit der Museumsmitarbeiterin Hannelore Stuckert zum Beispiel das Muhkalb und die geisterhaften Jungfrauen vom Totenmarkt kennenlernen. Diesmal werden die Dieburger Geister im Rahmen einer Stadtführung direkt am Ort ihres Wirkens besucht! Wetterfeste, warme Bekleidung und geeignetes Schuhwerk ist also nötig. Der Heimat- und Geschichtsverein Münster freut sich auf reges Interesse.

Manfred Pentz redet Klartext

Gutbesuchter Neujahrsempfang der CDU Münster

Münster (MA) Deutliche Worte zu Positionen der CDU zur Politik in Wiesbaden und Berlin fand der Generalsekretär der hessischen CDU Manfred Pentz (MdL) beim Neujahrsempfang seiner Parteifreunde in Münster, so eine Pressemitteilung der CDU Münster.

Im Beisein des ersten Kreisbeigeordneten Lutz Köhler (CDU) und des Münsterer Bürgermeisters Joachim Schledt (parteilos) sowie der stellvertretenden CDU Kreisvorsitzenden Michaela Blank stellte sich Pentz hinter den Vorsitzenden der CDU Deutschlands Friedrich Merz, der in einer Talkshow die Situationen in vielen Schulen angeprangert hatte. „Wenn Schüler ihre Lehrerinnen ablehnen, weil sie sich nichts von einer Frau sagen lassen wollen, dann ist das in Deutschland eine Unmöglichkeit. Und das muss man klar ansprechen dürfen“, machte Pentz deutlich. Ebenso deutlich sprach Pentz die Zuwanderung an. Dort wo Fachkräfte gebraucht werden, sollten die Möglichkeiten vereinfacht werden. Aber eine pauschale und ungehinderte Zuwanderung lehnte er ab. „Wer den deutschen Pass haben will, muss sich auch zu Deutschland bekennen“, sprach sich Pentz gegen eine pauschale Möglichkeit einer Doppelstaatsbürgerschaft aus. Die hessische CDU habe mit Roland Koch und Volker Bouff-



Manfred Pentz (MdL) spricht vor einem gutgefüllten Foyer in der Kulturhalle.

(Foto: CDU Münster)

fier eine Erfolgsgeschichte geschrieben die jetzt mit Boris Rhein fortgesetzt wird. Pentz wies auf die gesunkene Kriminalitätsrate und die Beschäftigungslage hin. „Das Hessen so dasteht wie es dasteht, ist der rationalen und ideologiefreien Unionspolitik zu verdanken“, wie der Gastredner bemerkte. Auf einen Wahlpost der SPD in den sozialen Medien eingehend, zeigte sich Pentz darüber empört, dass der schreckliche Mord an Walter Lübcke zu Wahlkampfzwecken missbraucht wird. „Hier wird unseren Innenministern eine Mitschuld an dem abscheulichen Verbrechen an unserem Freund Lübcke unterstellt. Das ist eine kaum zu überbietende Entgleisung unseres politischen Gegners“, so Pentz in Münster. Zu Beginn des Neujahrsemp-

fangs erinnerte der Vorsitzende des Gemeindeverbands Münster, Marcus Milligan, an die gelungenen Veranstaltungen des letzten Jahres und hat einen Ausblick auf das neue Jahr gegeben. Der Fraktionsvorsitzende in der Gemeindevertretung Thorsten Schrod konnte von mehreren Umsetzungen des CDU Wahlprogramms berichten. Er nannte dabei den Bolzplatz, die Hundespielwiese und die Erinnerungsstätte für die Sternenkinder. Auch auf die durch die FDP beendete Kooperation in der Gemeindevertretung ging der Fraktionsvorsitzende ein. Er wehrte sich entschieden gegen den Vorwurf der FDP die CDU habe sie nur als Anhängsel behandelt. „Wir haben dem Fraktionsvorsitzenden der kleinsten Fraktion zum Vorsitz

im wichtigsten Ausschuss der Gemeindevertretung verholten und der FDP in den beiden anderen Ausschüssen den ersten stellvertretenden Vorsitzenden überlassen. Darüber hinaus sind wir der FDP immer mit Respekt begegnet“, stellte Schrod klar.

AZ Alternatives Zentrum Rödermark Tickets 06074-4 86 02 89 www.AZ-Rödermark.de

Cobario Sa 20. Jan. 20 Uhr Kellerscheune Spanish Nights

Christoph Reuter Sa 6. Feb. 20 Uhr Kellerscheune Musik macht schlau (außer manche) musikalisches Kabarett

Philipp Scharrenberg Sa 20. Feb. 20 Uhr Kellerscheune Realität für Quereinsteiger Kabarett in HD - Hoher Dichtkunst

Young Scots Trad Awards Winner Tour 2023 Sa 6. März 20 Uhr Kellerscheune

„Die Juden vom Altrhein – Eine Begegnung“

Veranstaltung zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar um 19.30 Uhr in der Bürgerhalle Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Hans-Dieter Graf stellt am 27. Januar um 19.30 Uhr seine zusammen mit seiner Frau Martina und seiner Schwester Gabriele Hannah verfasste biografische Dokumentation über das Leben der Juden vom Altrhein von den Anfängen bis zum Holocaust und dem Weiterleben in der Emigration vor. Veranstaltungsort ist die Bürgerhalle Eppertshausen. Das nördlich von Worms zwi-

schen Rhein und Hügelland gelegene Gebiet, in dem die rheinhessischen Altrheinorte Gimbsheim, Eich und Hamm liegen, war für mehr als 250 Jahre Heimat jüdischer Familien. Als Landjuden waren sie Teil eines deutsch-jüdischen Lebens, das in dieser Region 1939 mit dem Wegzug des letzten jüdischen Bewohners unwiederbringlich verloren ging. Die Dokumentation stellt die

Lebensgeschichten der jüdischen Familien dar, die einst in der Altrheinregion beheimatet waren, von ihrer ersten Ansiedlung bis zu ihrer Vertreibung 1939. Sie verfolgt die Lebenswege der Überlebenden und ihrer Nachfahren bis in die Gegenwart und zeigt das Leben der Familien in der Emigration in Nordamerika, Israel, Schweden u.a. Die Autoren möchten anhand

von Abbildungen in Form von Fotos, Briefen, Dokumenten und Interviews das einstige Leben der Juden am Altrhein, in den Konzentrations- und Vernichtungslagern und in der Emigration möglichst anschaulich skizzieren. Gemeinsam mit den Nachfahren der Juden vom Altrhein möchten sie Erinnerungsarbeit leisten und zum gegenseitigen Verständnis und zur Versöhnung beitragen.

125 Jahre Turnverein Münster

Vorverkauf für die Sportgala startet

Münster (MA) Die Veranstaltungsreihe im Jubiläumsjahr unter dem Motto „125 Jahre Tradition und Vielfalt in Münster“ startet mit der großen Sportgala des TVM am Sonntag, 12. März, um 17 Uhr in der Kulturhalle. Die Zuschauer können sich auf ein abwechslungsreiches Programm, u.a. mit diversen Auftritten der Tanzgruppen, einer temporeichen Turnshow und abwechslungsreichen Vorführungen der rhythmischen Sportgymnastik freuen. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Bigband begleitet. Der Vorverkauf startet am Samstag, 4. Februar, von 10 Uhr bis 14 Uhr in der TV-Halle. Dieser erste Termin ist für Vereinsmitglieder reserviert. An

den weiteren Vorverkaufsterminen in der TV-Halle am Mittwoch, 8. Februar, von 18 bis 20 Uhr und am Samstag, 11. Februar, von 10 bis 14 Uhr, werden die Karten dann auch im freien Verkauf angeboten. Im Kartenpreis von 8 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder ist ein Begrüßungsgetränk und ein Snack inbegriffen. Die Karten sind limitiert. Wer sich bereits Vorfeld Karten für einen der Vorverkaufstermine zurückerlegen lassen möchte, kann gerne eine E-Mail an wilhelm.otten@tv-muenster.de mit der Anzahl der Karten für Erwachsene und Kinder schicken.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

Geburtshilfe-Infoabend

Asklepios Klinik Langen informiert werdende Eltern

Langen (MA) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt*innen und Hebammen, die über jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 1. Februar, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 06103 91261507 oder gyn.langen@asklepios.com.



Chefarzt Dr. Eckart Krapfl (Foto: Asklepios)

Ambulanter Pflegedienst unter neuer Leitung

Münster (MA) Carlo Schneider, Inhaber des Ambulanten Pflegedienstes Heymanns & Schneider in Münster, hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Nun folgt die nächste Generation: Die neue Leitung haben Daniel Heymanns (Geschäftsführung) und Jonny Heymanns (Verantwortlicher für den Bereich Pflege) übernommen. Es geht weiter auf hohem, pflegerischem Niveau.

Mit 17 Jahren begann Carlo Schneider seine Ausbildung als Krankenpfleger in der Kreisklinik Groß-Umstadt. Danach folgte die Ausbildung zum Intensiv-Pfleger in Neustadt an der Weinstraße und die 13-jährige Leitung der Intensivstation im Alice Hospital in Darmstadt, wo er seinen Freund Roland Heymanns kennenlernte, der dort als OP-Pfleger tätig war. 1995 gründeten die beiden den Ambulanten Pflegedienst Heymanns & Schneider. Die Nachfrage war enorm und ist es bis heute. Mittlerweile ist der Ambulante Pflegedienst Heymanns & Schneider der größte private Arbeitgeber in Münster. Das Wort des Jahres 2022 ist „Zeitenwende“. „Wir als Pflegedienst und auch als Familien Heymanns & Schneider haben das erlebt“, sagt Daniel Heymanns. Es kam 2022 alles anders als geplant. Carlo Schneider sollte bereits vor einem Jahr ausscheiden, mit Roland Heymanns wollten Jonny und Daniel Heymanns weitermachen - als Trio. Der Tod von Roland Heymanns änderte dies und das Team hatte dieses Jahr eine echte Belastungsprobe zu



Abschied in den Ruhestand, Zeit für Reisen und freie Zeit: Carlo Schneider (Mitte) freute sich über zwei Kuchen in symbolischer Kofferform von Daniel (links) und Jonny Heymanns (rechts). (Foto: privat)

überstehen. Nun haben Daniel und Jonny Heymanns den Ambulanten Pflegedienst seit 1. Januar übernommen. Die beiden arbeiten schon seit Jahren mit Professionalität, Herz und Begeisterung im Unternehmen mit. Vorerst wird der Firmenname „Heymanns & Schneider“ beibehalten. Carlo Schneider bleibt Inhaber - Jonny Heymanns trägt die Verantwortung für den Bereich Pflege, Daniel Heymanns ist zuständig für die Geschäftsführung.

„Oft geht der Gründergedanke flöten, wenn andere das Zepter übernehmen. Ja, es wird nicht alles bleiben wie es ist, aber die Kultur der Wertschätzung, der Verlässlichkeit und der Professionalität wollen wir unbedingt beibehalten“, sagt Daniel Heymanns. Spitzenpflege, stets patientenorientiert. Vielen hunderten schwerkranken Menschen

wurde vom Team des Ambulanten Pflegedienstes Heymanns & Schneider durch Menschlichkeit, Spitzenpflege und Gottvertrauen ein würdiges Ableben ermöglicht. Carlo Schneider und Roland Heymanns haben Rahmenbedingungen geschaffen, damit engagierte Pflegekräfte ihre Berufung leben können: Menschen zuhause beistehen und bestmöglich Pflege leisten!

„Eine kleine Vorschau auf die kommende Zeit möchten wir noch geben:

- Extremer Fachkräftemangel: wir wollen TOP Arbeitgeber in der Pflege bleiben und das ausbauen!
- Wir werden Ausbildungsbetrieb ab 2023 und bilden zwei eigene Pflegehilfskräften zu Pflegefachkräften aus“, erklärt Daniel Heymanns.

Wer als Kind nicht singt, wird es später kaum tun!

Münster (MA) Jedes Kind singt gerne, probiert seine Stimme aus und trällert, während es malt, bastelt, hüpf und spielt. Je kleiner die Kinder sind, desto mehr nehmen sie auch Musik und Gesang ganzkörperlich auf. Musik und Bewegung gehören untrennbar zusammen. Singen ist ein Grundbedürfnis, eine elementare Ausdrucksmöglichkeit für Körper, Seele und Geist. Singen hilft Kindern, sich die Welt zu erschließen. Oft steht das Singen für die Kinder gar nicht im Mittelpunkt, aber sie werden von einem Lied berührt und bewegt. Manche Kinder singen erst mit, wenn sie das Lied perfekt können, andere ab dem ersten Ton, obwohl sie das Lied noch gar nicht kennen oder gar können. Beides ist gut und von der Persönlichkeit des Kindes abhängig. Singen ist das Mittel, um Emotionen zum Ausdruck zu bringen.

Popstars werden gefeiert, Operndivas jubelt. Viele lassen sich den ganzen Tag mit populärer Musik berieseln, die vom Gesang lebt, aber nur wenige trauen sich noch selbst zu singen. Die Wurzeln für das positive Verhältnis zur eigenen Stimme liegen in der frühen Kindheit. Musik kann uns, obwohl sie flüchtig ist, dennoch tief berühren. Der Körper, ist das Instrument beim Singen. Das Instrument, das immer zur Verfügung steht, ermöglicht dieses Erlebnis.

Das gute Zusammenspiel von Atmung, Stimmgebung und Artikulation führt zu gutem Sprechen. Beim Singen wird die Atmung rhythmisiert, das heißt das Verhältnis von Ausatmung und Einatmung wird selbstverständlich geübt. Das Ganze geschieht automatisch. Alles was in Kinderliedern gelernt wird, hat direkte Wirkung auf das Sprechen. Durch das regelmäßige Wiederholen der immer gleichen Kinderlieder lernen Kinder, ihre Artikulation zu verbessern. Beim gemeinsamen Singen lernen Kinder, aufeinander zu hören, es fördert die auditive Wahrnehmung.

Wenn eine ansprechende Melodie mit einem mitreißenden Rhythmus erklingt, singen und bewegen sich viele gerne

mit, Kindern geht es genauso. Diese Freude am Singen gilt es zu erhalten und zu fördern. Die meisten Kinder singen gerne – auch die, die es noch nicht so gut können – wenn es lustvoll geschieht. Wer singt, öffnet sich ganz. Das geschieht, wenn man sich wohl und angenommen fühlt. Das gemeinsame Singen ist Ausdruck dieses Wohlfühlens. Gerade das Singen in der Gemeinschaft, im besten Fall von klein auf und dann ein Leben lang, ist nicht nur eine persönliche Bereicherung, sondern auch eine gesellschaftliche! Zum Singen müssen Kinder nicht erst teure Instrumente kaufen. Sie bringen ihr Instrument direkt mit und können sofort zusammen mit anderen in den reichen Kulturschatz der Chormusik eintauchen. Kinderchorarbeit ist eine wichtige gesellschaftspolitische Arbeit und nicht einfach nur mit Kindern Singen!

Der Regenbogenchor des MGV 1845 Münster bietet Kindern ab drei Jahren die Gelegenheit, die eigene Stimme zu entdecken und die Freude am Singen zu vertiefen. Unser Chorleiter Andreas Stein gilt als ausgewiesener Experte in der musikalischen Kinder- und Jugendarbeit. Nähere Infos und Kontaktaufnahme über www.mgv-muenster.de

MGV 1845 Münster

Närrisches MGVSenioren-treffen: Es wird närrisch bei den MGVSenioren. Zum ersten Treffen der MGVSenioren im neuen Jahr laden die Organisatoren für Freitag, 17. Februar, ab 16 Uhr ins Sportheim des SV 1919 Münster (Am Mäusberg) ein. Dort wollen die Sangesfreunde bei einem kleinen närrischen Programm (Kostümierung erwünscht) wieder ein paar stimmungsvolle Stunden miteinander verbringen. Die Orga-

nisatoren erinnern an die Rückgabe der Anmeldungen mit den Essenwünschen bis 29.01.2023 in der MGVS-Geschäftsstelle.

Chorproben: Die drei MGVS-Chöre proben regelmäßigen dienstags in der Kulturhalle Münster. Interessierte sind jederzeit eingeladen, einmal in eine der Proben hineinzuhören. Probezeiten: Regenbogenchor: 17 bis 18.30 Uhr, FUTURE VOX: 18.30 bis 20 Uhr, Männerchor: 20.15 bis 21.45 Uhr.

MGV 1863 Altheim

Chorprobe: Nächste La Musica Chorprobe, Dienstag, 31. Januar, von 18.30 bis 20 Uhr, im Gustav-Schoeltzke-Haus (OG). La Musica versteht sich als Mehrgenerationenchor. Die Sängerinnen singen entweder im Sopran oder Alt und die Männer im Tenor oder Bass. Das Alter spielt keine Rolle. Interessierte können gerne in den Proben in den Chor hineinschnuppern. Einfach dienstags

um halbsieben vorbeischauchen! **Fastnachtsgottesdienst und „Kreppelkaffee“ am Sonntag, 5. Februar:** La Musica singt am Sonntag, 5. Februar in der Altheimer Kirche im Fastnachtsgottesdienst. Der Gottesdienst beginnt um 13.33 Uhr. Anschließend lädt der MGVS 1863, bei einem 77-minütigen närrischen Programm, zum Kreppelkaffee ins ev. Gemeindehaus ein.

Musikverein 1914 Münster

Termine: 12. Februar: Kinderfastnachtsumzug in Dieburg. 21. Februar: Großer Fastnachtsumzug in Dieburg.

Großes Orchester: Die Proben des Großen Orchesters finden montags von 19 bis 21 Uhr statt. Kurzfristige Änderungen werden intern kommuniziert.

Am 28. Januar, 4. und 11. Februar spielt das Große Orchester bei den Fastnachtssitzungen der DJK, Treffpunkt ist jeweils um 18.10 Uhr bei der DJK.

Jugendorchester: Die Proben des Jugendorchesters finden freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr auf der Nebenbühne der Kulturhalle statt.

Am 29. Januar macht das Jugendorchester einen Ausflug zur Eissporthalle in Frankfurt, Treffpunkt ist um 10.10 Uhr am Bahnhof in Ober-Roden.

Horsch e-Mol(l): Die Proben

von Horsch e-Mol(l) finden donnerstags um 19.30 Uhr auf der Nebenbühne der Kulturhalle statt. Interessierte jederzeit willkommen.

Juniorband: Ab 8 Jahren, freitags von 16.15 bis 17.15 Uhr, auf der Nebenbühne der Kulturhalle.

Musikverein for Kids: Flötenkurs Anfänger I (ab 6 Jahren): Montags von 15.45 bis 16.30 Uhr auf der Nebenbühne in der Kulturhalle (Hintereingang).

Flötenkurs Anfänger II (ab 6 Jahren): Montags von 16.45 bis 17.30 Uhr auf der Nebenbühne in der Kulturhalle (Hintereingang).

Musikalische Frühförderung (3-5 Jahre): Montags von 14.45 bis 15.30 Uhr auf der Nebenbühne der Kulturhalle (Hintereingang).

Naturheilverein Darmstadt und Umgebung

„Glutenfreier Kuchen“: Stammtisch in Dreieich jeden letzten Donnerstag im Monat, 16 bis 18 Uhr. Raum für Austausch zu Themen der Ernährung, Gesundheit und dem Leben an sich. Ort: Café „Ma Chérie“, Am Lachengraben 1A, 63303 Dreieich-Götzenhain. Leitung: NHV Darmstadt, Angelika Tank, Handy: 0151/59852101.

„Wald - Atmen - Yoga“ (W-A-Y) in Dieburg am Samstag, 28. Januar, von 15 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz, Auf der Moret 10, in Richtung Naturfreundehaus, Dieburg. Leitung und Anmeldung: Heike Frank, Yoga-Lehe-

rin, Tel. 0163/2888495. Kosten: 15 Euro. Sitzkissen mitbringen. Wettertechnisch unter Vorbehalt.

„Augentraining in der Natur“ in Münster, wieder klarer und entspannter sehen für alle Altersgruppen. Im Januar Thema: Trockene Augen, was kann man dagegen tun. Jeden ersten Samstag im Monat: Samstag, 4. Februar, jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr. Treffpunkt ist vor der Gersprenzhalde, Heinrich-Heine-Straße 16. Bei jedem Wetter, auf Spendenbasis für den Verein. Nur mit Anmeldung. Leitung: Angelika Tank, Gesundheitsberaterin & Augentrainerin, Tel. 0151/59852101.

Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse: 1. Lorenz Bauer 2.029 Punkte, 2. Harald Kolb 1.904, 3. Christa Stautder 1.880, 4. Stefan Klink 1.764, 5. Udo Schiesser 1.750, 6. Helmut Koch 1.739, 7. Hilde Schiesser 1.698, 8. Uwe Lautenschläger 1.690. Der nächste Spielabend ist wieder am kommenden Dienstag um 19 Uhr in der Gaststätte Relax in Münster (FSV-Sportplatz).

Skatclub „Herz As“ Münster

Ergebnisse 7.Spieltag: 1. Helmut Koch 1.742 Punkte, 2. Udo Schiesser 1.622, 3. Hilde Schiesser 1.556, 4. Horst Daub 1.279.

Spielabend ist immer donnerstags um 19 Uhr im Restaurant „Zum Goldenen Barren“. Neue Spieler jederzeit willkommen.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Margitta Freund 285 Punkte, 2. Hannelore Löppen 319, 3. Maria Becker 359, 4. Richard Graf 432, 5. Brigitte Mendel 522.

Nächster Spielabend ist am Samstag, 28. Januar. Im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Spielbeginn ist um 19.15 Uhr, Anmeldeschluss für Gastspieler ist um 19.05 Uhr. Gastspieler sind gerne willkommen. Infos: <http://romme-freunde-altheim.npage.de>.

AGV „Eintracht“ 1901 Münster

Der Rock- und Pop-Chor Da capo probt donnerstags in der Kulturhall Münster um 19.30 Uhr. Treffpunkt ist der Hintereingang.

Der Chor Vokal Total probt dienstags um 19 Uhr im Kaiser-saal Münster.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

ASV Münster

Jahreshauptversammlung am 3. Februar um 19.30 Uhr im Vereinsheim. Anträge sind rechtzeitig in schriftlicher Form bis zum 1. Februar beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 3. Bericht des 1. Vorsitzenden, 4. Bericht des Kassenwartes, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Bericht des Gewässerwartes, 7. Bericht des Jugendwartes, 8. Bericht des Sportwartes, 9. Entlastung, 10. Anträge, 11. Neuwahlen (a) Wahl des Wahlleiters, b) 1. Vorsitzende, c) 2. Vorsitzende, d) Kassenwart, e) Schriftführer, f) ein Kassenprüfer, g) Jugendwart, h) Pressewart, i) Gewässerwart, j) Sportwart, k) 1x Hof und 1x Bitzenseewart, 12. Verschiedenes.

Altheimer Frauenstammtisch

Das nächste Treffen ist außer planmäßig am Donnerstag, 16. Februar, ab 18 Uhr zur „Weiberfasnacht“ in der FSV-Gaststätte RELAX, Frankfurter Straße 198, Dieburg.

Annahmestelle für Kleinanzeigen, Glückwunsch- und Traueranzeigen

Isolde Schmidt, Eppertshausen, Tel. 06071 | 36 47 2

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

LaDaDi unterstützt 20 Vereine

Landrat Klaus Peter Schellhaas übergibt Förderbescheide an Sportvereine

Kreis Darmstadt-Dieburg (MA) Mit insgesamt 148.600 Euro fördert der Landkreis Darmstadt-Dieburg Sanierungs- und Bauvorhaben von insgesamt 20 Sportvereinen aus 15 Kreis-Kommunen. Wie Landrat Klaus Peter Schellhaas bei der Übergabe der Bewilligungsbescheide an die Vereine sagte, werden damit Arbeiten an diversen Sportstätten unterstützt. „Leistungsfähiger Sport gehört zu den tragenden Säulen im Leben unserer Kommunen und des Kreises“, so Schellhaas. Übergeben wurden die Bescheide zusammen mit dem Sportkreisvorsitzenden Rainer Seibold im Vereinsheim des SV Viktoria 1913 Kleestadt.

Mit den Mitteln will der Kreis die Vereine nicht nur dabei unterstützen, beste bauliche Voraussetzungen für sportlichen Erfolg zu haben, erläutert der Landrat. Damit stärke er auch das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen: „Ohne das wären die sportlichen Erfolge der Clubs nicht denkbar“.

So hat der gastgebende SV Viktoria 1913 Kleestadt für die Sanierung und Umstellung ihre Flutlichtanlagen auf moderne LED-Technik eine Förder-summe von 4.820 Euro erhalten. Die größte Fördersumme in Höhe von 21.010 Euro erhielt der FSV 1899 Münster für sie erste Phase der Sanierung ihre Vereinsanlage. Die kleinste Summe von 1.550 Euro wurde an der TV Waschenbach für die Errichtung eines Beachvolleyballfeldes vom Landrat übergeben.

„Die Projekte zeigen, wie vielfältig der Sport im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist“, so Schellhaas. „Wer sich sportlich betätigen will, findet nahezu in jeder Sportart ein Angebot. Wie die Sportler selbst sei auch der Kreis „immer in Bewegung“. Er werde die Vereine weiter unterstützen, um mit hochwertigen Sportanlagen gleichzeitig den Kreis insgesamt als Standort zu stärken.

Wie der Landrat erläutert, werden die Sportvereine im Kreis regelmäßig auf vielfältige Weise



Von links nach rechts: Heiko Daum (Jugendleiter des SV Viktoria 1913 Kleestadt), René Kirch (Bürgermeister Groß-Umstadt), Marko Klotz (Projektleiter LED-Beleuchtung des SV Viktoria 1913 Kleestadt), Helmut Beckenhub (Vorsitzender des SV Viktoria 1913 Kleestadt), Marec Förster (Sportlicher Leiter des SV Viktoria 1913 Kleestadt), Landrat Klaus Peter Schellhaas, André Santner (Sportförderung Landkreis Darmstadt-Dieburg), Uwe Knecht (Sportkreis Darmstadt-Dieburg). (Foto: LaDaDi)

unterstützt – nicht nur bei der Sanierung- und dem Bau von Sportstätten, sondern zum Beispiel auch, dass die Vereinswelt die Kreissporthallen kostenlos nutzen können.

Die investive Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg findet in permanenter und enger Kooperation mit dem Sportkreis Darmstadt-Dieburg statt. Informationen dazu gibt es unter www.ladadi.de sowie sportfoerderung@ladadi.de.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 20 Anträge eingereicht. Alle eingereichten Anträge entsprechen den Kriterien der Richtlinien über die Sportförderung und wurden mit 10 Prozent der Gesamtkosten bezuschusst. Die Förderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg in der Übersicht:

SV Viktoria 1913 Kleestadt - 4.820 Euro - Umstellung der Flutlichtanlage auf LED
 TC Seeheim - 2.900 Euro - Errichtung einer Tennis-Ballwand
 TSV 1909 Lengfeld - 1.800 Euro - Grundsanie rung des Sportplatzes
 TSV 1909 Langstadt - 3.690 Euro - Sanierung und Umstellung der Flutlichtanlage auf LED
 FSV 1899 Münster - 21.010 Euro - Sanierung der Vereinsanlage
 SV Rot-Weiß Radheim - 5.930 Euro - Sanierung der Vereinsanlage
 RuF 1930 Pfungstadt - 1.640

Euro - Heizungssanie rung
 TC Bickenbach 7.100 Euro - Sanierung der sanitären Anlagen
 TuS Griesheim - 11.000 Euro - Sanierung und Umstellung der Flutlichtanlage auf LED
 SV Waidmannsheil Bickenbach - 11.380 Euro - Sanierung der Vereinsanlage
 Dieburger Reit-Club - 1.800 Euro - Sanierung Reitanlage
 TSV Nieder-Ramstadt - 13.440 Euro Sanierung Sozialräume im Vereinshaus

SV Viktoria 1945 Klein-Zimmern 4.520 Euro - Umstellung der Flutlichtanlage auf LED
 SG Weiterstadt - 20.500 Euro - Sanierung um Umbau Übungsraum
 FSV Reinheim - 7.510 Euro - Sanierung Flugzeughallendach
 SV Waldmannsheil Münster - 17.370 Euro - Sanierung und Neubau Schießanlage
 TC Alsbach - 4.740 Euro - Erneuerung der Beregnungsanlage
 SG Modau - 2.580 Euro - Umstellung der Flutlichtanlage auf LED
 SG 1919 Ueberau - 3.320 Euro - Sanierung und Umstellung der Flutlichtanlage auf LED
 TV Waschenbaach - 1.550 Euro - Errichtung eines Beachvolleyballfeldes

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
 Telefon 061 06/26997-0

Freiwillige Feuerwehr Münster

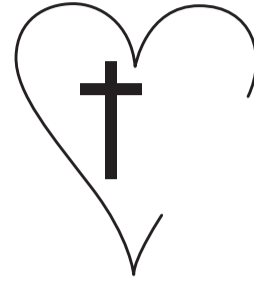
Einsatzabteilung: Der nächste Unterricht ist am Donnerstag, 2. Februar, um 20 Uhr.

Verein: Der Vorstand trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 7. Februar um 20 Uhr. Bitte jetzt schon folgende Termine für 2023 vormerken: 11. Februar um 19.33 Uhr – Kappensitzung; 11. März um 18 Uhr – Mitgliederversammlung; 22. April um 19.30 Uhr – Familien- und Ehrungsabend beim SV Münster.

Bambinis: Nächster Unterricht am Mittwoch, 1. Februar, um 16 Uhr.

Jugendfeuerwehr: Der nächste Unterricht findet am Mittwoch, 1. Februar, um 18 Uhr statt. Thema: Teambuilding.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



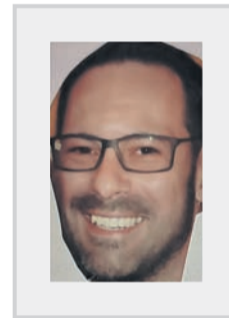
Elisabeth Keil

geb. Scharf
 *23.01.1936 † 22.01.2023

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben:
 Bernd und Claudia mit Christina und Familie
 Thomas und Beate mit Laura und Tobias
 und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 09.02.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Münster statt.

*Der Tod ordnet die Welt neu.
 Scheinbar hat sich nichts geändert.
 Und doch ist alles anders geworden.*



Dirk Hoffmann

* 02.06.1972
 † 05.01.2023

Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut als er noch lebte.

Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet, als er von uns gegangen war.

Ihr habt uns auf vielfältige Weise eure Anteilnahme bekundet und damit gezeigt das ihr ihn gemocht habt.

Es ist uns ein großer Trost zu wissen, wie viel Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Stephanie Brückmann mit Familie.

*Wer in den Herzen seiner Lieben wohnt,
 der ist nicht tot, der lebt nur fern.*



Willi Huther

* 12.06.1935
 † 13.01.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Heimgang meines lieben Ehemannes und guten Vaters ihre Trauer und ihre Anteilnahme zeigten und welche Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeindefereferentin Frau Schindler-Christe für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Organisten Herrn Hans-Dieter Müller.

Außerdem bedanken wir uns beim Pflegedienst Heymanns & Schneider, bei der Hausarztpraxis Dr. Zimmer mit Team auf der Beune, dem Gesangsverein AGV, dem Bestattungsinstitut Rudi und Christina Kreher und allen die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
Marianne, Doris und Michael

Münster, im Januar 2023

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Heinz Neiß

Als Trommler im Spielmanszug, als aktiver Handballer und förderndes Mitglied werden wir ihn in bester Erinnerung behalten.

TAV 1890 Eppertshausen

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Angebote
Solange Vorrat reicht. vom 30.01. bis 04.02.2023

Zum Wochenanfang: >Montag bis Mittwoch<

Bretzenheimer Bratwürste
 „mit Knoblauch“ **kg: 10.90**

Schnitzel „nur aus dem Schinken“ **kg: 11.90**

Hackfleisch „gemischt“ **kg: 10.90**

Kalbfleischleberwurst „frisch oder geräuchert“ **100g: 1.30**

geselchter Bauch „im Heißrauch gegart“ **100g: 1.35**

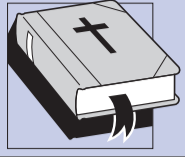
Westfälische Mettwurst „geräuchert“ **100g: 1.35**

Zum Wochenende: >Donnerstag bis Samstag<

Rinderbraten
 „nur beste Stücke“ **kg: 11.99**

Schweine: Lutz Eidmann, Groß-Umstadt · Maus GbR, Semd
 Rinder/Bullen: A. Koch, Pfungstadt
 Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. Alle Preise in Euro.

Metzgerei Reitzel
 + Partyservice
 Hering Groß-Umstadt Eppertshausen
 Tel. 06162/98 2080 Tel. 06078/91 1170 Tel. 06071/612799



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Opfermann)

Die Kollekte ist für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk der EKHN) bestimmt.

11.00 Uhr: Gemeinde- und Mitarbeiterversammlung

Themen: Schwerpunktthema: Ausgestaltung der Nachbarschaftsräume und die Zukunft der Evangelischen Friedensgemeinde; Bericht des Kirchenvorstands; Kritik und Anregungen aus der Gemeinde; Sicherheitsbestimmungen in der Friedensgemeinde; Fragen und Anregungen von Mitarbeitern.

Zwischen dem Gottesdienst

und der Versammlung lädt der Kirchenvorstand und Pfr. Opfermann alle Anwesenden ganz herzlich zum gemeinsamen Imbiss ein.

Mittwoch, 1. Februar

19.00 Uhr: Ökum. Friedensgebet in der Ev. Friedensgemeinde.

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss daran Kirchkafee

Veranstaltung zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus

Der Ökumenische Arbeitskreis und die Kommune Eppertshausen laden ein „Die Juden vom Altrhein“. Eine Veranstaltung zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar um 19.30 Uhr in der Bürgerhalle Eppertshausen.

Die Autoren Martina und Hans Graf und Gabriele Hannah stellen ihre biografische Dokumentation über das Leben der Juden vom Altrhein von den Anfängen bis zum Holocaust und dem Weiterleben in der Emigration vor.

Filmvorführung „Nelly und Nadine“ im Kaisersaal Münster

Zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus findet am 31. Januar um 20.30 Uhr im Kaisersaal Münster eine Filmvorführung des Films „Nelly und Nadine“ statt. Der Film erzählt eine bezaubernde Liebesgeschichte, die 1944 im KZ Ravensbrück begann.

Termine

Freitag, 27. Januar

9.30-10.30 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ für Kinder, die nach

dem 31.03.2021 geboren sind; 10.45-11.45 Uhr: Krabbelgruppe „Große Minis“. Anmeldungen für beide Gruppen an Frau Frank unter: jwadephul@hotmail.de.

Montag, 30. Januar

20.00-21.15 Uhr: Gesangsgruppe „Melelani“ im ev. Gemeindehaus.

Dienstag, 31. Januar

15.00 Uhr und 16.30 Uhr: Konfi-Unterricht in Eppertshausen.

Mittwoch, 1. Februar

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs II

Kosten 5 Euro, Infos unter www.2-quadratm.de/aktuelles oder unter 0171/80542680 (Angelika Both).

Donnerstag, 2. Februar

20.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 3. Februar

9.30-10.30 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ für Kinder, die nach dem 31.03.2021 geboren sind; 10.45-11.45 Uhr: Krabbelgruppe „Große Minis“. Anmeldun-

gen für beide Gruppen an Frau Frank unter: jwadephul@hotmail.de.

16.00-18.00 Uhr: Strick- und Häkelcafé „Komme was Wolle...“ im ev. Gemeindehaus

Montag, 6. Februar

20.00-21.15 Uhr: Gesangsgruppe „Melelani“ im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 7. Februar

15.00 Uhr und 16.30 Uhr: Konfi-Unterricht in Altheim;

Mittwoch, 8. Februar

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs II

Kosten 5 Euro, Infos unter www.2-quadratm.de/aktuelles oder unter 0171/80542680 (Angelika Both).

Freitag, 10. Februar

9.30-10.30 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ für Kinder, die nach

dem 31.03.2021 geboren sind; 10.45-11.45 Uhr: Krabbelgruppe „Große Minis“. Anmeldungen für beide Gruppen an Frau Frank unter: jwadephul@hotmail.de;

15.00-18.00 Uhr: 1. Vorkonfitag in der jeweils eigenen Gemeinde

Bestattungen und Seelsorge

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann, Tel. 303886 oder per Mail: johannes.opfermann@ekhn.de.

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg

Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

Seelsorge und Hospizarbeit

Die Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankensuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel. 612751.

Geburtsstagsbesuche/ Besuchsdienst

Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.



St. Michael Münster &
St. Sebastian Eppertshausen

Gottesdienste

Freitag, 27. Januar

15.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Münster Requiem

Samstag, 28. Januar

18.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier zum Dank anlässl. der Goldenen Hochzeit von Hans und Christel Müller für Adam Müller u. Angeh. (Stift.) zgl. für Josef Viktor Günther u. verst. Angeh. zgl. für Leb. u. Verst. der Familie Gruber, Thomashütte

Sonntag, 29. Januar

9.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr: Münster Familien-gottesdienst für die Pfarrgemeinde mit Vorstellung der neuen Kommunionkinder

Dienstag, 31. Januar

9.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Februar

9.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier

19.00 Uhr: Eppertshausen Ökum. Friedensgebet (i.d. kath. Kirche)

19.00 Uhr: Münster Geschenkte Zeit: „Abschied von der Krippe“

Donnerstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

19.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier anschl. Blasiussegen

Freitag, 3. Februar

16.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 4. Februar

18.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für Ehel. Gertrud und

Ludwig Löbig, Sohn Klaus und verst. Ang.

Sonntag, 5. Februar

Kollekte: zum Bauunterhalt kirchlicher Gebäude

9.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde zgl. für Leb. und Verst. der Fam. Dlugosch

10.30 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr: Eppertshausen Kindergottesdienst im Hs. Sebastian

10.30 Uhr: Eppertshausen Kindergottesdienst im Hs. Sebastian

10.30 Uhr: Eppertshausen Kindergottesdienst im Hs. Sebastian

Mitfahrgelegenheit für die Gottesdienste

Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Münster zum Gottesdienstbesuch in Anspruch nehmen möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro melden. Tel. 31500.

Wer eine Mitfahrgelegenheit für die Gottesdienste in Eppertshausen sucht bzw. anbieten möchte, sollte sich im Pfarrbüro

Münster melden, Tel. 31313.

„Geschenkte Zeit“ – Münster

Am Mittwoch, 1. Februar, nehmen wir bei der geschenkten Zeit erst einmal wieder „Abschied von der Krippe“ begleitet von Orgelmusik, mit einigen besonderen Gedanken und Impulsen. Beginn ist um 19 Uhr in St. Michael.

Blasiussegen

Der Blasiussegen ist zwar keine Krankenversicherung, aber Gottes Zusicherung: Ich bin bei dir in gesunden und in kranken Tagen. Im Pfarreiverbund wird der Blasiussegen erteilt nach der Eucharistiefeier in Münster am Donnerstag, 2. Februar.

Seniorentreff Münster

Der Seniorenkreis trifft sich am Mittwoch, 1. Februar, um 15 Uhr im Foyer des Pfarrzentrums. Auf dem Programm stehen für diesen Tag neben einem gemütlichen Beisammensein

bei Kaffee und Kuchen auch wieder einmal einige sportliche Übungen und Gymnastik.

Eucharistischen Anbetung

Bitte achten Sie auf die geänderte Zeit der eucharistischen Anbetung freitags in Eppertshausen!

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen

Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 00 Telefax: 0 60 71/ 61 21 26

eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 – 12.30 Uhr

Gemeindereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, eMail: claudia.schoening@gmx.net

Homepage: <https://bistummainz.de/pfarrei/eppertshausen/index.html>

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian

DE35 3706 0193 4007 3440 02

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster

Pfarrsekretärin K. Grimm, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarre@stmichael-muenster.de.

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 – 12 Uhr: und 13.30 – 15 Uhr. Donnerstag 8 – 12 Uhr: und 13.30 – 16 Uhr., Freitag 8 – 12 Uhr.

Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Tel. 3 13 13.

eMail: pastoral@stmichael-muenster.de.

Homepage: <https://bistummainz.de/pfarrei/muenster/index.html>

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Michael DE03 3706 0193 4000 6830 06

Pfarrer Bernhard Schüpke, Tel. 3 13 13 oder Notfall-Nr. 0160/90 23 19 07; Pfr. i.R. Röper, Tel. 3 89 17.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste

Für die Gottesdienste ist keine Anmeldung mehr nötig. Wir empfehlen weiterhin das Tragen einer Maske.

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Termine

Dienstag, 31. Januar

10.30 Uhr: Krabbelgruppe, für Anmeldungen oder Fragen, bitte per E-Mail an: nany-sch@gmx.de.

15.00 Uhr: Konfi-Unterricht, Gruppe I

16.30 Uhr: Konfi-Unterricht, Gruppe II

Mittwoch, 1. Februar

14.30 Uhr: Senioren-Treff

Donnerstag, 2. Februar

14.30 Uhr: Krabbelgruppe, für Anmeldungen oder Fragen, bitte per E-Mail an: nany-sch@gmx.de.

Samstag, 4. Februar

14.00 bis 18.00 Uhr: Gospel-

chorprobe in Münster

Sprechstunde

von Pfarrerin Kerstin Groß (Tel. 73 77 191): Nach telefonischer Vereinbarung.

Evangelisches Pfarrbüro Münster

Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr: sowie Montagnachmittag von 16 bis 17.30 Uhr: und Donnerstagnachmittag 17 bis 19 Uhr.

Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de

Evangelischer Kindergarten

Tel. 3 20 92 (Leitung: Gabriele Kündiger), Internet: ev-kiga-muenster.de.

Christliche Gemeinde Münster

Gottesdienst am Sonntag, von 9.30 – 12 Uhr

Termine

Mittwoch: 17 Uhr Jungschar.

Donnerstag: 20 Uhr Gemeindegebet.

Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstun-

de, 20 Uhr Teenies und TdW.

Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 29. Januar 19.00 Uhr: Abend der Engel in Harpertshausen

Dienstag, 31. Januar

15.00 bis 16.15 Uhr: Konfi-Unterricht Gruppe A in Eppertshausen

16.30 bis 17.45 Uhr: Konfi-Unterricht Gruppe B in Eppertshausen

Mittwoch, 1. Februar

19.30 Uhr: Gebetstreff

Freitag, 3. Februar

17.00 – 18.00 Uhr: Jeden Freitag nachmittag in der Kirche: Pfarrer Möbus ist vor Ort ansprechbar.

17.30 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 5. Februar

13.33 Uhr: Fastnachtsgodi. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus

YouTube

Gottesdienste auf unserem YouTube Kanal unter: Evangelische

Kirche Altheim

Offene Kirche Altheim

täglich von 10 bis 19 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Ulrich Möbus

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 49 69 101 oder unter E-Mail: ev-kirche-altheim@t-online.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Montags von 15 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, Tel. 49 69 100.

Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altheim

Altheim (MA) Zur Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altheim lädt man für Freitag, 27. Januar, um 20 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus Altheim ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Gedenken an verstorbene Mitglieder, 3. Verlesen der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung (falls erwünscht), 4. Gäste haben das

Wort, 5. Berichte, 5.1. Bericht des 1. Vorsitzenden, 5.2. Bericht der Löschgruppe, 5.3. Bericht der Jugendfeuerwehr, 5.4. Bericht der Musikabteilung, 5.5. Bericht der Musikjugend, 5.6. Bericht der Ehren- und Altersabteilung, 5.7. Kassenbericht, 5.8. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl der Kassenprüfer, 8. Finanzplan 2023, 9. Verschiedenes.

Auf der Suche nach Engel: Abend der Engel - ein meditativer Gottesdienst in Harpertshausen

Altheim (MA) Wenn am 29. Januar die Evangelische Kirchengemeinden Harpertshausen und Altheim zu dem besonderen Gottesdienst „Abend der Engel“ einladen, stehen Engel, die Boten Gottes und stillen Begleiter unseres Lebens, im Blick. In der Gottesdienstreihe „Gott feiern“ geht es in einer von Kerzen beleuchteten Kirche ruhig und meditativ zu. Texte und Musik rund um die

Entdeckungen gemacht. Auch musikalisch wird das Thema Engel aufgenommen.

Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, den 29. Januar um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Harpertshausen. Um 18.45 Uhr gibt es von der Evangelischen Kirche Altheim aus, wo es keinen weiteren Gottesdienst an diesem Sonntag gibt, Mitfahrgelegenheit.

Engel, die Gott uns auf und über den Weg geschickt hat, stehen auf dem Programm.

„Schön wäre es“, meint der einladende Pfarrer Ulrich Möbus, „wenn viele ihren „Lieblingsengel“ mitbringen würden, so dass die sonst unsichtbaren Engel uns vor Augen treten.“ In seiner Ansprache macht sich der Pfarrer in der Kathedrale von Chartres auf der Suche nach Engel und hat erstaunliche

Entdeckungen gemacht. Auch musikalisch wird das Thema Engel aufgenommen.

Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, den 29. Januar um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Harpertshausen. Um 18.45 Uhr gibt es von der Evangelischen Kirche Altheim aus, wo es keinen weiteren Gottesdienst an diesem Sonntag gibt, Mitfahrgelegenheit.

Engel, die Gott uns auf und über den Weg geschickt hat, stehen auf dem Programm.

„Schön wäre es“, meint der einladende Pfarrer Ulrich Möbus, „wenn viele ihren „Lieblingsengel“ mitbringen würden, so dass die sonst unsichtbaren Engel uns vor Augen treten.“ In seiner Ansprache macht sich der Pfarrer in der Kathedrale von Chartres auf der Suche nach Engel und hat erstaunliche

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil - unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Kühlschränke	ab 149,-
Trockner	ab 199,-
Waschautomaten	ab 249,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbaugeräte	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Einbau-Geräte Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte stark reduziert!

Für Sie immer Discountpreise für Auf Wunsch Lieferung, Montage, Entsorgung

Scheuen Sie keinen Preisvergleich Vergleichen Sie Vergleichen Sie Vergleichen Sie

Stetter-Lagerverkauf schlägt INTERNETPREISE nicht immer aber IMMER ÖFTER

DAS BESTE BILLIGER ABHOLER VOLLSERVICE SCHARF KALKULIERT

PREISVERGLEICH INTERNETPREISE PREISE LEISTUNGEN VERFÜGBARKEIT INTERNETPREISE IMMER ÖFTER

RESTPOSTEN · LAGERWARE · AUSSTELLUNGSSTÜCKE · individuelle NEUBESTELLUNGEN

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Oberburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundernhäusen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

KÖMMERLING PREMIUM FENSTER

FENSTERBAU HARTMANN GmbH
www.fb-h.de

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

Bafa-Zuschuss sichern!

Augen auf!

Jetzt Energiekosten sparen!

Heidelberger Str. 72 · 64285 Darmstadt · T 06151 8058290
Zentrale: 64850 Schaaheim-Mosbach · T 06073 7416 0

Rhein Main Verlag

Wir erreichen Menschen.

Mit 12 eigenen Wochenzeitungen und einer wöchentlichen Auflage von über 906.000 Exemplaren ist der Rhein Main Verlag eines der führenden Medienhäuser der Region. Ob Beilagen, Anzeigen, Sonderwerbformen, die eigene Firmenzeitung, Print oder Digital... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! Über 25 Jahre Erfahrung in der Zeitungsbranche, kreative und zuverlässige Mitarbeiter, unser eigenes Zustellunternehmen mit fast 60-jähriger Marktpräsenz und gewachsenen Zustellstrukturen, garantieren einen optimalen Werbeerfolg!

Für unser familiäres Team suchen wir für unseren Standort in Obertshausen ab sofort zur Festanstellung in Vollzeit eine Büroassistentz (m/w/d) im Rhein Main Verlag

Ihr Profil:

- Idealerweise kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Vertriebsdienst oder Büromanagement
- Schnelle Auffassungsgabe
- Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen
- Organisationstalent
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltung- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen kleinen Team
- Sonstige freiwillige Arbeitgeberleistungen

Interesse? Nicht warten – jetzt bewerben! Wir freuen uns auf Sie.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte ausschließlich per Mail an: angelika.hofferberth@rheinmainverlag.de

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
→ Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
→ An- und Verkauf → Reparaturen + Service

BOSCH Service
Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSEIEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte
Lisa aus Rodgau **0162-527 10 65**

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Brennendes Feuer – Refluxösophagitis

Patientenakademie der Asklepios Klinik Langen

Langen (MA) Rund 10 Prozent der Deutschen leiden unter einer Refluxösophagitis, auch Sodbrennen genannt. Dabei fließt aggressive Magensäure in die Speiseröhre und greift ihre Schleimhaut an. Der Grund dafür: Der Übergang von der Speiseröhre in den Magen ist normalerweise durch einen Schließmuskel verschlossen. Dieser Verschluss öffnet sich, wenn aufgenommene Nahrung aus der Speiseröhre in den Magen gelangt. Bei einer Refluxösophagitis ist die Funktion dieses Schließmuskels gestört. So kann Magensäure den Verschluss über-



Dr. med. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie. (Foto: LPR)

winden und aus dem Magen in die Speiseröhre aufsteigen. Die Schleimhaut der Speiseröhre besitzt aber im Gegensatz zum Magen keinen natürlichen Säureschutz und wird durch

die Säurebelastung geschädigt. Das führt zu den typischen Beschwerden wie Sodbrennen, saurem Aufstoßen oder Schluckbeschwerden und kann bei schweren Verläufen auch extrem schmerzhaft sein. Wie die Diagnose gestellt wird und welche medikamentösen und operativen Behandlungsmethoden zur Verfügung stehen, erklärt Dr. Buia anschaulich in seinem Vortrag am Dienstag, 7. Februar, um 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen. Anmeldung und Information unter: Tel. 06103 / 912 – 6 12 26, a.bukvarevic@asklepios.com.

Neuer Elternkurs

„Mein Baby verstehen“

Angebot der Erziehungsberatungsstelle in Groß-Umstadt

Groß-Umstadt (MA) Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises Darmstadt-Dieburg bietet am Samstag (11. Februar) von 9 bis 12.30 Uhr den Elternstartkurs „Mein Baby verstehen“ an. Der Kurs wird in der Erziehungsberatungsstelle Groß-Umstadt (Werner-Heisenberg-Straße 10) in Groß-Umstadt angeboten und richtet sich an werdende Eltern und Eltern mit Neugeborenen. Im Mittelpunkt des

Vormittags steht die alltägliche Kommunikation zwischen dem Baby und seinen Eltern. Hierzu werden die Teilnehmenden anhand von Filmaufnahmen kindliche Signale beobachten und lernen die Bedürfnisse von Babys zu erkennen, sowie angemessen darauf zu reagieren. Anmeldung sind unter der Mailadresse erziehungsberatung-gu@ladadi.de oder telefonisch unter 06078/931328 möglich.

Vortrag des NABU Münster

Münster (MA) Vierzig Jahre war Deutschland geteilt. Der innerdeutsche Grenzstreifen wurde während dieser Zeit nur von wenigen Menschen betreten. Die Folge war, dass die Natur sich ohne Eingriff des Menschen entfalten konnte. Es entstand ein wertvoller Lebensraum für Fauna und Flora: Das „Grüne Band“ - Vom Todesstreifen zur Lebenslinie. Hildegard Jacob berichtet über die geschichtliche Entstehung und über den einzigartigen Lebensraum am Samstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr im Museum an der Grenzsprenz, Bahnhofstraße 48.

Kappensitzung der Feuerwehr Münster

Münster (MA) Am Samstag, 11. Februar, um 19.33 Uhr ist es endlich wieder soweit, die Feuerwehr Münster lädt nach Corona-Pause zur Kappensitzung. Es wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm aus Büttreden, Zwiegesprächen und Show-Einlagen zusammengestellt. Ab 18.33 Uhr öffnet der Saal bei freiem Eintritt seine Pforten. Nach dem Bühnenprogramm geht es mit der Blaulicht-Party weiter. Die Feuerwehr Münster freut sich mit allen Gästen ein paar närrische Stunden zu verbringen.

Schlüssel Verloren?

thnx **letzt 10% Probierrabatt** **scoc-100-000**

thnx, der einfachste Weg Ihren Schlüssel zurück zu bekommen!
Mehr als 400.000 thnx tags verkauft

thnx
DIE WELT IST VOLLER ERBLICKER FINDER

www.thnxtags.com | Verwendete Rabattcode: PR10%v1

DJK Blau-Weiß Münster

Abt. Tischtennis Vorschau

Freitag (27.): Frankfurt Bornheim - 3. Damen (19.30 Uhr). „Aktuell sind die Bornheimer nur einen Punkt hinter uns auf einem Abstiegsplatz, aber in dieser Runde kann jeder gegen jeden gewinnen und wir müssen unser Bestes geben, um die wichtigen Punkte für den Klassenerhalt nach Münster zu

holen!“, meint Andrea Breitwieser.

In der Vorrunde gelang den DJK-Spielerinnen noch ein 6:3 Sieg mit einer 2:0-Führung nach den Doppeln und einer glänzend aufspielend Leonie Breitwieser. Die Damen hoffen, dass sich dieses Ergebnis wiederholen wird, da auch Ronja Löbig fit ist und die Mannschaft als Nummer 1 anführen wird.

Jetzt noch Wohnraum für Vögel schaffen

NABU Hessen: Vögel beginnen durch milde Winter häufig früh mit dem Nestbau

Region (NHR) Wer gerne noch etwas für die Vögel in seinem Umfeld tun möchte, der kann jetzt noch Nistkästen bauen und aufhängen. „Wir haben in den letzten milden Wintern beobachtet, dass die Singvögel inzwischen häufig sehr früh mit der Balz beginnen und sich nach geeigneten Nistmöglichkeiten umschaun“, meint der NABU Rodgau.

Häufig finden die Wohnungssuchenden jedoch keine passende Bleibe. Insbesondere die intensive Nutzung der offenen Landschaft, aber auch die Ordnungsliebe mancher Menschen rund um Haus und Garten erschweren ihnen die Wohnungssuche. Jeder Haus- oder Gartenbesitzer kann seinen Garten mit wenig Aufwand naturnah, insekten- und vogelfreundlich anlegen. In solchen Gärten mit einheimischen, beerentragenden Sträuchern, alten Obstbäumen und einer Blühwiese anstatt eines grünen Rasens finden die Tiere nicht nur viele Brut- und Versteckmöglichkeiten, sondern auch ganzjährig Nahrung“. Der NABU Hessen ruft dazu auf, höhlenbrütende Vögel jetzt durch das Aufhängen von Nisthilfen zu unterstützen. Mit einem Nistkasten kann man Meisen, Gartenrot-



Blaukehlchen.

(Foto: NABU Rita Priemer)

schwänzen, Spatzen, Trauerschnäppern und Staren zu einem passenden Quartier verhelfen. Künstliche Schwalben- oder Mauersegler Nisthilfen am Haus oder Steinkauzröhren auf der Obstwiese sind ebenso hilfreich. Bis Anfang März können die Nistkästen noch aufgehängt werden. Gerade bei Gebäudesanierungen gehen

viele Nester verloren, obwohl diese gesetzlich geschützt sind und man rechtzeitig durch das Angebot eines Ersatzquartiers Abhilfe schaffen kann. Die wichtigste Grundregel beim Bau von Nisthilfen ist es, nur naturnahe und niemals chemisch behandelte Materialien zu verwenden.

Anleitungen zum Bau von



Grauschnäpper

(Foto: NABU Tom Dove)

Nistkästen für verschiedene Vogelarten und weitere Tipps rund um das Thema Nistkästen und vogelfreundlicher Garten gibt es beim NABU unter www.nabu.de/vogel. Fliegenschnäpper, Gartenrotschwanz, Mauersegler und Mehlschwalben kommen erst im April aus dem Winterquartier zurück, so dass man für

diese Vögel auch später noch Nisthilfen anbringen kann.

Auch beim Anbringen von Nistkästen sind einige Dinge zu beachten: Aufgehängt werden sollten Nistkästen in der Regel in zwei bis drei Metern Höhe. Bestmöglich ist die Ausrichtung nach Osten oder Südosten, um starker Sonneinstrahlung während der

Brutzeit vorzubeugen. Weiterhin sollte das Einflugloch nicht zur Wetterseite zeigen, damit nicht zu viel Regen oder Wind in die warme Behausung eindringt. Um den Baum nicht zu beschädigen, kommen rostfreie Aluminiumnägel oder feste Drahtbügel bei der Montage in Betracht. Äußerst wichtig ist, den Nistkasten außer Reichweite von Katzen und Mardern anzubringen, also an Hauswänden, Balkonen oder Schuppen. Nisthilfen gleicher Bau- und Zielvogelart sollten in Abständen von mindestens zehn Metern aufgehängt werden (Ausnahme: Koloniebrüter wie Sperlinge, Stare und Schwalben). So ist gewährleistet, dass die brütenden Tiere auch genügend Nahrung für sich und ihren Nachwuchs finden. Bei Nisthilfen für verschiedene Arten sollte ein Abstand von mindestens drei Metern zwischen den Nisthilfen eingehalten werden.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

„... singen tut gut!“

Neujahrsmatinee in Altheim

Altheim (MA) Der MGV 1863 Altheim besteht in diesem Jahr seit 160 Jahren. So freute man sich seitens des Vereins, nach zwei Jahren Corona-Pause, zum Auftakt in das Jubiläumsjahr wieder eine Neujahrsmatinee anbieten zu können. Die Neujahrsmatinee sowie die weiteren Veranstaltungen stellt der MGV1863 im Jahr 2023 unter das Motto „... singen tut gut!“. Und davon konnten sich bei der Matinee im Altheimer Gustav-Schoeltzke-Haus die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher, genauso wie die Sängerinnen und Sänger überzeugen. Der Chor

La Musica hatte seinen Spaß beim Singen, was sich schnell auf das Publikum übertrug was den Wohlfühlfaktor so richtig befeuerte. Zudem lud der Verein die Gäste in der Pause zu einem Gläschen Sekt ein, um auf das Gelingen des neuen Jahres anstieß.

Trotz der kurzen Vorbereitungszeit, zwei Monate zuvor hatte La Musica noch ein Adventssingen in der Altheimer Halle durchgeführt, bot La Musica den Gästen ein abwechslungsreiches 70-minütiges Programm. Andreas Mohrhard, musikalischer Leiter des Chores, verstand es einmal mehr, den Chor zu guten Dar-

bietungen zu führen. So hatte La Musica Lieder wie den Hymnus „Cantemus“, mit dem der Chor die Musik hochleben ließ, „Nette Begegnung“, das Udo Jürgens Medley „Aber bitte mit Sahne“, „Mambo“, „Wunder geschehn“, „Gabriellas Lied“ und „Have a nice day“ im Programm. Die vorgetragenen Lieder und Songs kamen beim Publikum gut an, was sich durch langanhaltenden Beifall ausdrückte. Der Chor bedankte sich mit einer Zugabe. Günter Willmann hatte mit zahlreichen Informationen zu den Liedern, Komponisten und Arrangeuren, durch das Programm geführt.

Pflege in der Gerontopsychiatrie

Facettenreiche Einsatzmöglichkeiten in der Pflege

Mit der zunehmenden Alterung unserer Gesellschaft nimmt auch die Zahl der hochbetagten Menschen mit demenziellen Erkrankungen bei gleichzeitigem pflegerischen Versorgungsbedarf zu. Dies stellt nicht nur Familien, sondern auch versorgende Einrichtungen wie Pflegeheime und ambulante Pflegedienste vor Herausforderungen und bringt diese nicht selten an ihre Grenzen. Pflegefachkräfte in der Gerontopsychiatrie stellen sich dieser Herausforderung. Diesen Patienten ein hohes Maß an Fürsorge entgegenzubringen, dabei Ressourcen zu erkennen und zu fördern, mit dem Ziel eine geeignete nachstationäre Versorgung sicherzustellen, ist die Motivation und das Erfolgserlebnis, welches Pflegenden täglich in ihrem Berufsalltag anspricht und erfüllt. Eine Herausforderung, die Empathie, Fachkompetenz und Geduld fordert, im Team zu meistern ist und Anerkennung und Respekt zurückgibt.



Pflegedienstleiter
Frank Schmitz (Foto: Asklepios)

Energiekosten sparen mit neuen Fenstern und Haustüren von LÖWE.

Einfach Beratungstermin vereinbaren. Auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause. **Telefon: 06074-9171090**

Besuchen Sie unsere Ausstellungen von 6:00 bis 22:00 Uhr an 7 Tagen der Woche.

Außerhalb unserer Bürozeiten keine Beratung und Verkauf.



MADE IN
KLEINWALLSTADT

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung
Albert-Einstein-Straße 26
63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel. 06074-9171090

Verkauf mit Ausstellung und Produktion
Siemensstraße 4
63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022-66300
info@loewe-fenster.de



www.loewe-fenster.de

LÖWE
Fenster & Türen
Qualität seit 1898
Direkt vom Hersteller

SPORT

TAV Eppertshausen

Sportbetrieb

ZUMBA: Am Freitag, 27. Januar, findet um 19 Uhr in der Sporthalle wieder Zumba mit einer lizenzierten Trainerin statt. Nichtmitglieder und Mitglieder können zweimal kostenfrei teilnehmen. Ab der 3. Teilnahme ist der Kurs kostenpflichtig. Mitglieder zahlen pro Stunde 2 Euro und Nichtmitglieder 6 Euro. Ab März 2023 ist eine Vereinsmitgliedschaft verpflichtend.

Grundschulturnen-Breitensport, dienstags von 17.30 - 18.30 Uhr in der Bürgerhalle. Angesprochen sind Kinder der 1. bis 4. Klasse. Es werden spielerisch Koordination, Kondition und Beweglichkeit geschult.

Eltern-Kind-Turnen mittwochs in der Bürgerhalle: Gruppe 1: 15-16 Uhr, Gruppe 2: 16-17 Uhr.

Kinderturnen mittwochs in der Sporthalle des Sportzentrums. 15.30 bis 16.15 Uhr 5- bis 6-jährige Kinder, 16.30 bis 17.15 Uhr 3- bis 4-jährige Kinder.

Wettkampfgruppen Mädchen und Jungen, die Gruppen sind derzeit voll. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Abteilungsleitung.

Jugendturner, Turnerinnen

und Turner auf Anfrage bei der Abteilungsleitung: turnen@tav-eppertshausen.de.

Seniorengymnastik mit Sitzmöglichkeit, dienstags 15.30-16.30 Uhr in der Bürgerhalle.

Jedermann-gymnastik 60+, dienstags von 17-18 Uhr in der Bürgerhalle.

Functional Training online, dienstags und freitags jeweils 20.15-21.15 Uhr. Bitte melden Sie sich beim Trainer, Tel. 0174/35 66 220 an, damit er den Link zur Teilnahme senden kann.

Fitnessstraining und Bodystyling, dienstags von 20-21 Uhr im Sportzentrum.

Tanzgruppe FitKids für Grundschul Kinder, dienstags von 17.30-18.30 Uhr im Sportzentrum.

Tanzgruppe EinzigArt, mittwochs von 17.30-18.30 Uhr in der Bürgerhalle für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren.

Tanzgruppe Just for Fun, ab 30 Jahren, dienstags von 21-22 Uhr im Sportzentrum.

Leichtathletik
Alle Sportgruppen im Sportzentrum: Schüler ab 1. Klasse, freitags von 14.30-15.30 Uhr. Schüler ab 2. Klasse, mittwochs

von 16-17.30 Uhr.

Schüler ab 5. Klasse, freitags von 16-17.30 Uhr.

Schüler ab 5. Klasse, samstags von 10-12 Uhr.

Walking donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt am Sportzentrum, Nieder-Röder-Straße 99. Bei Regen entfällt das Training.

Geschäftsstelle: Das Büro im TAV-Heim, Jahnstraße 2, Eingang durch das Tor an der Hüttenstraße, ist mittwochs von 18 bis 20 Uhr besetzt (Tel. 62300), www.tav-eppertshausen.de.

Trainer*in gesucht: Der TAV sucht für seine Leichtathletikabteilung eine*n Trainer*in, mit oder ohne Lizenz (kann beim TAV erworben werden). Die Kinder sind zwischen 6 - 16 Jahre alt. Der/Die zukünftige Betreuer*in soll an Wettkämpfen teilnehmen und eine Kampfrichterausbildung absolvieren. Bei Interesse bitte unter der Mailadresse: leichtathletik@tav-eppertshausen.de melden. Oder einfach in die Trainingsstunde kommen. Mittwoch: 16 - 17.30 Uhr und Freitag 14.30 - 15.30 Uhr, Saman Abdi und Silvia Grewenig geben gerne nähere Infos.

HSG Bachgau III – Herren II

23:34

Am vergangenen Sonntag waren die Handballer der EMU II zu Gast beim Tabellensiebten der B-Klasse, der HSG Bachgau III. Mit einem deutlichen 34:23 (17:13) Sieg konnte man die Heimreise antreten und sich auf den 3ten Tabellenplatz verbessern. Die erste Viertelstunde dieser Begegnung verlief noch relativ ausgeglichen, dann übernahmen die Gäste das Ruder und konnten sich bis zum Pausenpfeiff über 10:8/13:9 und 15:11 auf 17:13 absetzen. In der zweiten Spielhälfte dominierten die Spieler von Trainer Claus-Peter Gotta die Begegnung. Trotz etlicher ausgelassenen Torchancen konnte man sukzessive den Abstand erweitern und als Sieger mit 34:23 die Halle verlassen.

Es spielten: Timo Sterkel, Paddy Roth, Jan Fischer (6/4), Bjarn Müller, Andi Erter (3), Kai Waldmann (2), Alex Groh (1), Marcel Schlutter (2), Jan-Philipp Stapp (3), Jochen Werschull (2), Jürgen Kuger (2), Pad Böttcher, Michel Melzer (9), Till Wagner (4).

FSG Dieburg/Gr.-Zimmern - Damen

22:16

Am Sonntag waren die Damen der HSG EMU zu Gast bei der FSG Dieburg/Gr.-Zimmern. Leider konnten die EMU Damen keine Punkte aus dem

Derby mitnehmen und fahren mit einer 22:16 Niederlage nach Hause.

Beide Mannschaften kamen nur sehr holprig ins Spiel. Erst in der 10. Spielminute fiel das erste Tor für die Gastgeberinnen. Bis dahin wurden bereits viele Torchancen ausgelassen und bis zur Halbzeit häuften sich die Fehlwürfe der HSG EMU weiterhin. Die Gastgeberinnen machten es besser und konnten sich mit einem Fünftore-Lauf auf 8:2 absetzen (21. Spielminute). Mit diesem 6 Tore Rückstand ging es auch in die Halbzeit (11:5).

Für die 2. Hälfte nahm man sich vor die Fehlerquote deutlich zu minimieren. Die Abwehr stand gut und sollte die Sicherheit für den Angriff geben. Leider schaffte es die HSG EMU weiter nicht die vielen Chancen im Tor der FSG unterzubringen. So lief man dem Rückstand ständig hinterher und schaffte es nicht näher als auf fünf Tore heran zukommen. Am Ende stand es 22:16.

Für die HSG mit dabei: Yana Grießmann, Clarissa Klünder, Emily Eilers (1), Katharina Erhardt (1), Nicole Scharf, Sarah Spanheimer (1), Anja Kaiser (6), Nico Towoua (1), Leonie Poth (2/1), Jana Cöster (1), Lucy Wolff (1), Nina Puharic, Ronja Schneider (1), Carina Vey (1)

ma-Jugend

26:29

Am Wochenende zeigte die Jugend im Spiel gegen Aschaffenburg ihre schwächste Leistung in der Runde. In der Abwehr bekam man den Gegner über 60 Minuten nicht in den Griff und musste bis zum Schluss kämpfen, um die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Auch im Angriff zeigte die Mannschaft nicht die Leistung, die man von ihnen gewohnt ist, schnelles Spiel und sicheres Abschließen beim Torwurf. Sieht man das positive aus dem letzten Spiel, dann ist es die Moral der Mannschaft, auch in einem schlechten Spiel zusammenzuhalten und die zwei Punkte zu erkämpfen. Nun gilt es sich auf die zwei nächsten Spiele gegen den TV Groß-Umstadt vorzubereiten. Hier hat die Mannschaft immer noch die Chance, um die Meisterschaft zu spielen.

Weiteres Ergebnis
mE-Jugend – HSG Aschaffenburg 08 15:32

Vorschau

Samstag (28., Halle Urberach): Damen - HSG Hörstein/Michelbach 16 Uhr, Herren II - HSG Hörstein/Michelbach II 18 Uhr, Herren I – TV Kirchzell II 20 Uhr.

Vorschau Jugend

Samstag (28.): HSG Hörstein/Michelbach – mC-Jugend 14 Uhr.

Wandergesellschaft „Frisch Auf“ Münster

Offenes Wanderheim: Am Freitag, 3. Februar, ist das Wanderheim wieder ab 18 Uhr geöffnet. Man wird an diesem Abend auch nähere Infos zur Schneeschuhwanderung besprechen.

Närrische Wanderung: Am 12. Februar startet eine Närrische Wanderung, gewandert wird zum Kinder-Faschingsumzug nach Dieburg. Start ist um 13 Uhr am Bahnhof in Münster. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro, in diesem Betrag ist die Zugplakette enthalten, die auch am Fastnachtdienstag Gültigkeit hat. Nach dem Umzug der Kinder wird man noch eine kurze Zeit auf dem Marktplatz in Dieburg verweilen, um anschließend auf dem Heimweg in einem Lokal einzukehren und den Tag gemütlich und närrisch ausklingen zu lassen. Anmeldung: Karin, Tel. 35425 bis Donnerstag, 9. Februar, um 16 Uhr.

Buntes Faschingstreiben: Am Rosenmontag feiert man im Wanderheim Fastnacht mit einem bunten Faschingstreiben. Zum Schunkeln und tanzen spielt der Alleinunterhalter Werner Utmelleki und in der Bütt steht der eine oder die Andere. Beginn ist um 18.11 Uhr im Wanderheim, Bahnhofstra-

ße 54. Der Eintritt ist frei. Platzreservierung wird gerne von Karlo Roszkopf unter 2.vorsitzender@frisch-auf.de entgegen genommen. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Kreativgruppe: Man trifft sich zu Basterei und Handarbeit freitags ab 9.30 bis etwa 12.30 Uhr im Wanderheim. Neue Gesichter sind immer willkommen.

Fachbereich Gladiatoren: Eintauchen in die Kultur der Kelten mit Ritualen, Zaubern und ihren Göttern! Das bietet man, der Fachbereich Gladiatoren im Kelten-Larp, also dem keltischen Rollenspiel mit Schauspiel und Eigendarstellung. Man selbst taucht ein in die Rolle eines Keltoi, der sich wiederfindet in der Zeit von einem durch die Römer beeinflussten Deutschland, in dem germanisch-keltische Stämme wie Aresaken ihr eigens geformtes Pantheon anbeteten. Man selbst macht das Spiel und ist Bewohner einer teils erfundenen und teils historischen Welt des fiktiven naturverbundenen Stammes der Barukunja. Durch dieses Live-Rollenspiel in Kostüm und Kutte, beschäftigen sich die Gladiatoren sowohl mit dem Einfluss der Antike auf Hes-

sen, als auch mit den Bräuchen, Sitten und der Geschichte des Landes bevor es städtisch und "zivilisiert" wurde. Am 4. Februar nimmt den ersten Termin des Larps auf und feiern das römische, aber auch mythisch durch die Kelten aufgegriffene Fest "Lupercalia" nach eigener Idee. Am 28. Januar trifft man sich daher ab 10 Uhr ein letztes Mal, um die Kostüme und unsere Fantasien zu verwirklichen.

Isabelle Gräfen ist Spielleitung und Ansprechpartner unter g.is@gmx.de. Das Training der Gladiatoren startet wieder am 11. März.

Fachbereich Jugend: Trotz Kälte und Schnee machte sich am vergangenen Samstag die Jugend der Wandergesellschaft vom Vereinsheim auf den Weg ins Freizeitzentrum um achtlos am Wegesrand liegenden Müll zu sammeln. Auch wenn wahrscheinlich einiges unter dem Schnee verborgen blieb, war es uns doch möglich drei Säcke zu füllen. Die Nächste Gruppenstunde ist am 28. Januar um 12 Uhr im Vereinsheim um weiter an ihren Projekten zu arbeiten. Am 4. Februar feiert man mit den Gladiatoren. Die normale Gruppenstunde fällt damit aus!

Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. Februar, um 19.30 Uhr. Tagesordnung: Begrüßung, Gedenken der Verstorbenen, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Vorlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022, Jahresbericht des Vorstandes, Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2023, Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung, Neuwahl eines Kassenprüfers, Beschlussfassung über Anträge, die bis zum 1. Feb-

ruar 2023 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sind, Verschiedenes / Termine / Planungen.

Wildschießen: Am vereinsinternen Wildschießen haben 18 Personen teilgenommen. Mit Großkaliber-Langwaffen bis 8mm war ein Stamm von 35cm Durchmesser in 50 Meter Entfernung zu Fall zu bringen. Nach vier Stunden und rund 350 Schuss wars geschafft. Sieger wurde Bernd Ellermann vor Heiko und Maximilian Vollhardt

Training alle Klassen/außer bei Wettkämpfen: Mittwoch 18 bis 20 Uhr, Sonntag: 10 bis 12 Uhr. Bitte anmelden bei Oliver Grimm Tel. 0151/548 446 17 oder Wolfgang Strittmatter Tel. 0177/712 9432.

Bogenschießen in der Gersprenzhalle: Dienstag 16.30 bis 10 Uhr, Mittwoch 17.30 bis 10 Uhr. Schnupperschützen nach vorheriger Anmeldung willkommen, Ansprechperson Bernhard Knöll Tel. 0160/3648755.

SPORT

SV Waidmannsheil Münster

Münster (MA) Endlich kann der SV-Jugendförderkreis wieder eigene Turniere veranstalten. Das nächste (27. bis 29. Januar) und übernächste Wochenende (4. und 5. Februar) stehen in der Gersprenzhalle insgesamt sage und schreibe elf Hallenturniere an.

Den Anfang macht ein B-Jugend-Futsal-Turnier am Freitag (27.) ab 19 Uhr. Hierbei gastieren Vereine aus der näheren (z.B. Viktoria Griesheim) und weiteren Umgebung (z.B. JfV Oberursel und KV Mühlheim) in Münster.

Der Samstag (28.) beginnt um 9 Uhr mit einem F-Jugend-Turnier. Auch hier spielen wie bei allen Turnieren acht Teams zuerst in zwei Vierergruppen

gegeneinander. Danach folgen Platzierungsspiele, die Halbfinale und das Endspiel. Um 13.30 Uhr schließt sich bis etwa 18 Uhr das E-Junioren-Turnier an. Den Abschluss für den zweiten Turniertag bildet ein C-Jugend-Turnier im Futsal-Modus. Vereine wie der JfV Groß-Umstadt, FV Eppertshausen, JfV Seligenstadt, JSK Rodgau, Viktoria Urberach, Spvgg Neu-Isenburg, Opel Rüsselsheim und TSV Harreshausen und viele mehr geben sich an diesem Tag bei unseren Turnieren ein Stelldichein.

Am Sonntag (29.) beginnt das rege Treiben in der gemeindeeigenen Gersprenzhalle um 10 Uhr mit den Kleinsten – den G-Junioren. Besonders diese werden die mitgereisten El-

tern und Großeltern mit ihrem Spaß am Spiel begeistern. Ein D-Junioren-Turnier beendet gegen 19 Uhr am Sonntag das erste Turnierwochenende. Die SVM-D-Jugendlichen konkurrieren hierbei u.a. mit RW Großauheim, Germania Enkheim, Spvgg Langensfeld oder VfB Ginsheim. Alle teilnehmenden Mannschaften würden sich über eine würdige Zuschauerkulisse freuen. Für Speis' und Trank ist auch bestens gesorgt. In der kommenden Woche (4./5. Februar) folgen weitere Junioren-Turniere.

Samstags stehen die Turniere der F-Junioren, E-Junioren und C-Junioren an, sonntags nocheinmal G-Junioren und D-Junioren.

Sportverein 1919 Münster

Vorbereitungsspiel

FC Langen - SVM

Das Spiel gegen den 1. FC Langen wurde witterungsbedingt abgesagt.

Vorbereitungsspiele im Februar

Samstag (4.): SVM II - SG Raibach/Umstadt 14 Uhr.

Sonntag (5.) FC Bayern Alze-

nau - SVM 15 Uhr.

Samstag (11.): SV Erzhausen II - SVM II 16 Uhr.

Sonntag (12.): FC Alsbach – SVM 14 Uhr

Mittwoch (15.): SVM II – SVM A-Junioren 19 Uhr.

Donnerstag (16.): SVM – SV Erzhausen 19.30 Uhr

Freitag (24.): SVM II - KSV Ur-

berach 19.30 Uhr.

Nachholspiel

Sonntag, 26. Februar: VfR Fehlheim - SVM 14.30 Uhr.

Jugendabteilung

Vorbereitungsspiele

Sonntag (29.): SG Arheilgen III – C2 10 Uhr, C1 - JSK Rodgau II 11 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

Standesamt Sterbefall

Herr Heinrich Georg Neiss, verstorben am 18.01.2023 in Darmstadt, 82 Jahre alt, zul. wohnhaft in Eppertshausen, Sandweg 33

Fundsache

2 Schlüssel an Schlüsselband
1 Tasche

Neujahrskonzert am 14. Januar

Beim Neujahrskonzert wurden an der Garderobe zwei Regenschirme vertauscht. Die betroffenen Besitzer können sich mit der Gemeindeverwaltung, Herrn Murmann, Tel. 300940, in Verbindung setzen.

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Annahmestelle für Kleinanzeigen, Glückwunsch- und Traueranzeigen
Isolde Schmidt,
Eppertshausen,
Tel. 06071 | 36472

GKV Lotus Eppertshausen

Kinderkarate Anfänger und Neueinsteiger Donnerstags 16.30 bis 17.15 Uhr und **Kinderkarate 8.KYU** 17.30 bis 18.30 Uhr in der Bürgerhalle Eppertshausen.

Karate Erwachsene montags um 19 Uhr im Sportzentrum.

Bei Fragen: info@karate-lotus.de oder über die whatsapp-Gruppe.

Die Förderung der Kinder steht im Mittelpunkt

Ergebnisse der Fachtagung „Pakt für den Nachmittag / Chance und Herausforderung für die Vereine sowie die Kinder- und Jugendförderung“ im Kreistagsitzungsraum

Die Förderung von Kindern in ihrer Gesamtheit steht immer im Mittelpunkt – auf diesen Konsens konnte man sich schon zu Beginn der Fachtagung „Pakt für den Nachmittag an Grund- und Förderschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Chance und Herausforderung für die Vereine sowie die Kinder- und Jugendförderung“ einigen. Der Einladung des Fachausschusses „Förderung der Familien und Jugendhilfe, Kreisjugendheim Ernsthofen“ waren über 100 Interessierte am 17.01.2023 in den Kreistagsitzungsraum des Kreishauses Darmstadt gefolgt. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die veränderten Bedingungen der Kinder- und Jugendarbeit, welche die Einführung des „Pakts für den Nachmittag“ mit sich gebracht hat.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg nimmt bei der Umsetzung des „Pakts für den Nachmittag“ einen Spitzenplatz in Hessen ein. Gleichzeitig ist die Vereinsarbeit sehr ausgeprägt und es besteht ein breites außerschulisches Angebot für die Kinder und Jugendliche. Im Alltag bedeutet dies, dass Sportvereine, Chorgemeinschaften, Feuerwehren, Kirchen und Jugendförderungen vor großen Herausforderungen stehen. So müssen die bisherigen und neue Angebote später beginnen, damit Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben diese wahrzunehmen. Diese Tatsache führt jedoch in der Realität häufig zu Problemen.

Im Fachausschuss „Förderung der Familien- und Jugendhil-



Über 100 Interessierte waren zur Fachtagung „Pakt für den Nachmittag - Chance und Herausforderung für die Vereine sowie die Kinder- und Jugendförderung“ am 17. Januar in den Kreistagsitzungsraum gekommen. (Foto: LaDaDi)

fe, Kreisjugendheim Ernsthofen“ wurde unter der Leitung der Vorsitzenden Ute Teuchner bereits vor der Pandemie ein Fachtag geplant, welcher nun endlich mit allen Beteiligten stattfinden konnte. Die Sozial- und Jugenddezernentin des Landkreises Christel Sprößler zeigte sich in ihrer Begrüßungsrede sehr erfreut, dass die Grundlagen der Kooperation zwischen Schulverantwortlichen, Trägern, Kinder- und Jugendförderungen sowie Vereinsvertretern bei einer gemeinsamen Veranstaltung in den Fokus gerückt werden kann. Dr. Margarete Sauer, ehrenamtliche Kreisbeigeordnete und Zuständige für Betreuungsangebote im Landkreis, ist begeistert vom großen Interesse an der Veranstaltung, denn nur mit Hilfe aller Beteiligten

lassen sich die Potentiale in Bezug auf Förderung von Kindern ausschöpfen.

Nach einem Impulsvortrag von Stephan Schulz-Algie, Experte „Schule und Sport“, ehemaliger Referatsleiter Sportjugend Hessen, der Aspekte wie Multiprofessionalität, Entwicklung des Ganztages und Institutionalisierung der Kindheit in den Fokus rückte, wurde zu den Workshopischen übergeleitet. In mehreren Diskussionsrunden wurden grundlegende Informationen ausgetauscht, Gelingensbedingungen und Stolpersteine in der Zusammenarbeit gefunden, sowie die Motivation der Beteiligten dargestellt. Es wurde deutlich wie wichtig es ist, Ziele und Erwartungen abzugleichen, wertschätzend auf Augenhöhe zu kommunizieren und das Rol-

lenverständnis untereinander zu klären.

Bei dem abschließenden „Gallery Walk“ konnten alle Arbeitsergebnisse angeschaut werden. Viele Beteiligte zogen das Resümee, dass der Fachtag eine gute Grundlage bietet, um eine Zusammenarbeit zwischen Schule, Vereinen und der Kinder- und Jugendförderung zu verstärken. Aus den gesammelten Ergebnissen sollen in einem nächsten Schritt Leitlinien erarbeitet werden, um die Zusammenarbeit aller Beteiligten im Sinne aller Kinder auch in Zukunft bestmöglich zu gestalten

Weitere Informationen erteilt Simone Weiser-Kärcher aus dem Fachbereich Prävention und Bildung / Kinder- und Jugendförderung des Landkreises unter 06151 / 881-1489.

SPORT

Fußballverein Eppertshausen

FVE trifft im Kreispokal auf Verbandsligist Germania Ober-Roden:

Die Winterpause ist vorbei. Beide Mannschaften haben den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen und bereiten sich auf die Fortsetzung der laufenden Saison vor. Auf einen besonderen Leckerbissen dürfen sich die Fußballfreunde schon heute freuen. Die Auslosung

im Kreispokal hat ergeben, dass der FVE im Viertelfinale am 21. Februar um 19.30 Uhr die Germania aus Ober-Roden empfängt.

Nach dem SV Münster, der in der letzten Runde mit 1:0 besiegt werden konnte, kommt es nun erneut zu einem Kräfte-messen mit einem Verbandsligisten.

Doch bis dahin haben beide

Teams ein straffes Trainingsprogramm geplant.

Folgende Vorbereitungsspiele sind dabei vorgesehen: 29. Januar 13 Uhr: 1B – TS Ober-Roden III; 15 Uhr: 1A – Hellas Darmstadt; 2. Februar 19.30 Uhr: 1A – Hassia Dieburg; 5. Februar 13 Uhr: 1B – FV Mümling-Crumbach; 15 Uhr: 1A – FV Mümling-Crumbach. Weitere Spiele sind festgelegt und

werden hier rechtzeitig angekündigt.

Damengymnastik: Am heutigen Donnerstag (26.) ist um 18.45 Uhr Gymnastik in der Sporthalle. Sportbegeisterte Damen zum Schnuppertraining herzlich willkommen.

Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“ Ergebnisse 3. Spieltag: „Wäscher“ Werner sicherte sich mit einer soliden Leistung

verdient den Tagessieg. Einen tollen Einstand feierte dabei Neu-Mitglied „Beedleheimer“ Hasan.

Weitere Platzierungen: 2. „Beedleheimer“ Hasan, 3. „Heino“ Hubert, 4. „Doodegräwer“ Sepp, 5. „Titsch“ Hans, 6. „Fuzzi“ Emil, 7. „Fipser“ Reinhard, 8. „Kugelblitz“ August, 9. „Porzeler“ Jürgen, 10. „Miasan-mia“ Dieter.

TTC Eppertshausen

knapp im 5. Satz geschlagen geben. In der Folge entwickelte sich ein spannendes und abwechslungsreiches Spiel, in dem es die Mannschaft verpasste, sich für die Leistung zu belohnen. Am Ende stand eine knappe 4:6-Niederlage zu buche, obwohl ein Unentschieden leistungsgerecht und verdient gewesen wäre. Die Punkte für den TTC holten Fabio und Daniel mit jeweils zwei Siegen aus ihren drei Einzeln.

Für den TTC spielten: Daniel Kastanakis, Fabio Sopp und Benjamin Kastanakis

TTC 1 – PPC Neu-Isenb. 6:9 In den Doppeln konnte lediglich das Doppel Wolf/ Dal-

heimer punkten. In der Folge punkteten lediglich Martin Wolf und Jan Wich, sodass die Mannschaft nach dem ersten Einzeldurchgang mit 3:6 zurücklag. Martin Wolf zeigte auch in seinem zweiten Einzel eine super Leistung und verkürzte durch einen Sieg auf 4:6. Die nächsten beiden Einzel gingen wieder an die Gäste aus Neu-Isenburg, wodurch man nahezu aussichtslos mit 4:8 im Hintertreffen war. Doch die Mannschaft bäumte sich nochmals auf und machte das Spiel durch Siege von Aydin und Wich wieder spannend. Leider musste sich Daniel Elhs nach starker Leistung denkbar

knapp im 5. Satz geschlagen geben, sodass der Endstand 9:6 feststand.

Für den TTC spielten: Martin Wolf (2), Veli Yildirim, Jan-Ove Dalheimer, Pele Aydin (1), Jan Wich (2) und Daniel Elhs, sowie die Doppel Wolf/ Dalheimer (1), Yildirim/ Aydin und Wich/ Elhs

TSV Sickenhof. – TTC 4 9:1 Den Ehrenpunkt für den TTC holte Markus Weiß nach starker Leistung in 5 Sätzen. Mit etwas mehr Glück hätte die Mannschaft das Spiel spannender gestalten können. Willi Müller und Tanja Schade unterlagen in ihren Einzeln knapp im 5. Satz.

Geburtstage

Freitag, 27. Januar
Abfuhr Biotonne
Mittwoch, 1. Februar
Abfuhr Altpapier- und
-container

Müll

01.02.2023
Margarete Wülle
Feldstraße 25a, 76 Jahre

Notdienste

- 27.01. Alte Apotheke
Enggasse 1
Groß-Zimmern
Tel. 06071/48558
- 28.01. Breidert Apotheke
Breidertring 2a,
Rödermark
Tel. 06074/98218
- 29.01. Julius Apotheke
Breidertring 104
Rödermark
Tel. 06074/94750
- 30.01. Apotheke im Kaufland
Ober-Roden-Str. 13-15
Rödermark
Tel. 06074/7284088
- 31.01. Rodau Apotheke
Dieburger Str. 35
Rödermark
Tel. 06074/98501
- 01.02. Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1
Nieder-Roden
Tel. 06106/72767
- 02.02. Gartenstadt Apotheke, Hamburger Str. 1
Nieder-Roden
Tel. 06106/72040

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151 / 1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071 / 21919.

Ambulanter Pflegedienst

Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 06071 / 3070-0

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

Impressum

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis – 55 €

Annahmestelle: Isolde Schmidt, Feldstr. 5a, Eppertshausen, Tel. 06071-36472

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist V.i.S.d.P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8, 64839 Münster

Anzeigen: Tel. 06106-26997-16
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Oberthausen, Tel. 06104-4970-0